

ECHOGRAZNORD



Foto: Blumen Gran



, die ÖVP Mandatäre und

ECHOGRAZNORD

*wünschen allen Lesern, Inserenten und Gönnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

GELEITWORT & INHALT	2
AUS DEM BEZIRK	4-12,14,17-21,30
BUCHTIPP	18
ÖAAB	19
AUS DER STADT	22-25, 31
AUS DEM LAND	27, 32
CHRONIK	33
AUS DEN VEREINEN	37
SENIORENBUND	13, 15
STEUERSERVICE	28
DAS RECHTSSERVICE	29
GRATULATIONEN	39
GEWINNSPIEL	38
VERANSTALTUNGSKALENDER	40

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
 ÖVP, BPL Graz-Andritz
 Gesamtleitung: Johannes Obenaus
 Ständige Mitarbeiter:
 DI Karl Gruber, Veronika Körbler, Johannes Obenaus
 (Obi), Gerhard Pivec (Pivi), Sylvia Dreisiebner
 Ing. Günter Zeiringer

E-Mail: echograznord@gmail.com
 Tel.: 0664 5427261 und 0650 777 12 10
 alle 8045 Graz, Postfach 30

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz
 Zuschriften und Leserbriefe an Echo Graz Nord:
 8045 Graz, Postfach 30
 Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die
 Verantwortung beim jeweiligen Verfasser. Deren An-
 sicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

E-Mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
 Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,
 Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377

www.oevp-andritz.at

www.echo.at.tf

Echo-Graz-Nord@utanet.at



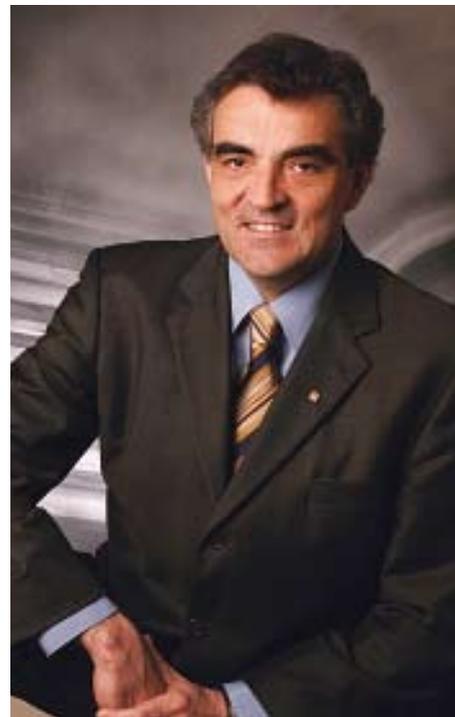
Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu. Die ruhigste Zeit des Jahres steht wieder vor der Tür.

Bleiben wir am besten einmal eine kurze Zeit beim Andritzer Weihnachtsbaum am Andritzer Hauptplatz, dessen Kerzen am Freitag, 28. November um 19.00 Uhr entzündet werden, stehen, und betrachten wir die wunderschönen Motive, die von Andritzer Kindergartenkinder gebastelt wurden. Es ist wieder Zeit „Rückschau“ zu halten, was 2008 alles vorgefallen, geschehen und erledigt werden konnte, und auch ein Blick in die Zukunft ist angebracht.

Angefangen hat es mit der Naturkatastrophe „Paula“ am 28. Jänner. Andritz wurde auch stark betroffen. Einige folgten noch. Noch heute wird an der Beseitigung der Schäden gearbeitet.

Etliche Wahlen haben auch im heurigen Jahr stattgefunden. Einige von den Gesetzen her, andere aber auch willkürlich herbeigeführt. Über den Ausgang der verschiedenen Wahlen haben wir im EchoGrazNord berichtet, und braucht es keiner Stellungnahme mehr. Auch die Finanz- und Wirtschaftskrise hat 2008 Österreich erreicht. Anfänglich hieß es noch, dies sei maximal ein Problem in Amerika und evtl. auf den Inselstaaten von Europa sei, wurden wir alle eines Besseren belehrt. Direkt haben wir in Andritz noch keine großen Auswirkungen diesbezüglich bemerken können. Die Andritz AG hat noch volle Auftragsbücher, über Stellenabbau gibt



es noch keine Berichte. Andritz AG ist das nächste Stichwort: Anton Gran schreibt bereits seit 1952 an Chroniken. Vorerst Berichte aus und für die MFA, später über und von ganz Andritz. Diese Woche hat er seine 500! Ausstellung in der Steiermärkischen Sparkasse in der Andritzer Reichsstraße bestückt! Ein großes Danke und herzliche Gratulation an Toni und seinem Pressefotografen Adi Schicker. Schön, dass es noch solche Personen mit so einem Wissen und Engagement in Andritz gibt.

Ein Danke an dieser Stelle auch wieder an alle „Blumenkinder“, unter Obhut von „Blumenmutter“ Othilde Enderle für die Verschönerung des Bezirkes Andritz. Die von der Fa. Gartenbau Zötsch gepflanzten und aufgestellten Blumenkisten wurden wieder mit viel Liebe und Freude gepflegt, und auch von allen bewundert! Danke!

Ich bedanke mich an dieser Stelle auch bei allen, die bisher mitgeholfen haben, Andritz noch lebenswerter und schöner zu machen und dies auch in der Zukunft tun möchten. Sei es durch Initiativen, Anregungen, Mitarbeit und und und ...

Allen Andritzerinnen und Andritzern eine besinnliche Adventzeit, fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009.

Ihr Bezirksvorsteher von
 Graz XII - Andritz

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAU

Mittwoch von 17³⁰-19⁰⁰ Uhr
 Bezirksamt Andritz
 Andritzer Reichsstraße 38

Tel.: 0316/872 6625

Oder nach Vereinbarung unter:

mobil:0664/1000 723
 E-Mail: jobenaus@utanet.at

Umweltlandesrat Wegscheider will im Raum Graz „Umweltzonen“ einführen und das Fahren mit älteren KFZ verbieten bzw. einschränken. Grundsätzlich sind solche Maßnahmen positiv zu beurteilen. Sinnvoll sind sie aber nur dann, wenn die dafür notwendige Infrastruktur gegeben ist, und solche Maßnahmen langfristig geplant und durchdacht sind. Es kann ja nicht sein, dass die KFZ nicht nach Andritz einfahren dürfen, es aber an der Stadtgrenze keine P&R Plätze sowie nur ungenügenden ÖV(öffentlichen Verkehr)-Anschluss gibt. Ebenso muss vorher die Verbindung von der Radegunderstraße zur A 9 in Gratkorn (Tunnel, Unterflurtrasse) gebaut werden, damit der Schwerverkehr überhaupt von Weiz nach Gratkorn kommt. Ebenso ist zu überlegen, wie der Schwerverkehr zur Andritz AG (hier kommen sehr viele alte LKW aus dem Osten) gesichert werden kann. (Schleppbahn z. B.)

Umweltzonen

Bevor die oben genannten Maßnahmen nicht gesetzt sind, kann man keine Verbote aussprechen. Es ist sicherlich einfach am Schreibtisch zu bestimmen wer wo wann nicht fahren darf. Aber die Realität vor Ort sieht anders aus als auf Stadtplänen. Man sollte sich das vorher vor Ort ansehen bzw. sich erkundigen wie die Lage wirklich aussieht. Sich erst medienwirksam wichtig machen, um dann doch wieder einen Rückzieher machen zu müssen, zeigt enig Professionalität. Verantwortungsbewusste Politik für Andritz sieht anders aus, Herr Umweltlandesrat! Kommen Sie einmal nach Andritz und erkundigen Sie sich über die Probleme in Bezug auf Lärm und Luftgüte in Andritz!

Dies meint

Euer
Obi



AUFGEZEIGT
von Johannes Obenaus

Franz Gosch ihr Vizepräsident der Steir. AK informiert Bares Geld für AK-Mitglieder

SCHUL- UND STUDIENBEIHILFE

durch die steirische Arbeiterkammer
für das Schul- bzw. Studienjahr 2008/09

€ 185,- Schulbeihilfe
€ 220,- Studienbeihilfe

Die Arbeiterkammer unterstützt ArbeitnehmerInnen mit geringerem Familieneinkommen und deren Kinder durch diese besondere Förderung.

Einreichfrist: 16. Jänner 2009 (Datum des Poststempels)

Voraussetzungen:

1. Mitgliedschaft zur Arbeiterkammer Steiermark

Arbeiter oder Angestellte, ASVG-Pensionisten, Arbeitslose, die vorher AK-umlagepflichtig waren (Bei Allein-erzieherInnen Mitgliedschaft des Elternteiles, bei dem der Schüler/Student gemeldet ist) und SchülerInnen und StudentInnen, die selbst in der Steiermark mind. 1 Jahr durchgehend arbeiterkammerumlagepflichtig sind oder waren.

2. Besuch einer Schule, Universität, Fachhochschule oder Akademie als ordentlicher Student bzw. Schüler

(Antrag möglich ab der 9. Schulstufe, nicht für Berufsschulen)

Wie und wo stellt man den Antrag?

Die Antragsformulare können in jeder Außenstelle der steirischen Arbeiterkammer sowie in der Zentrale der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark in Graz, Hans Resel-Gasse 8-14, Parterre, Zimmer 22, 8020 Graz, abgeholt bzw. angefordert werden:

Tel.: 05/7799/2351 bzw. 2352, FAX: 2353
per E-Mail: bildung@akstmk.at

www.akstmk.at

unter Bildung/Bildungsförderungen/AK-Beihilfen für Schüler und Studenten die Richtlinien für die Vergabe und das Antragsformular zum downloaden.



Nur bis 31.12.08

Raiffeisen Meine Bank

www.raiffeisen.at
Tel 03 16 - 6793 - 0

4x kassieren und garantiert wohlfühlen

Holen Sie sich Ihren Vierfach-Vorteil!

4% Bausparprämie

9,5% staatliche
Förderung für Zukunftvorsorge

20% Weltvorteilsbonus
für Zinsen bis 31.12.2008

€ 80,- Tankgutschein*

Raiffeisenbank Graz-Andritz eGen

Ihr zusätzlicher Bonus:

3 Tage im Top-Thermerhotel

* bei Raiffeisenbank Mitgliedschaften. Lebensversicherung. Sonstige geldwerte Leistungen. Mindestanzahlung 17% - 21% ab 2007.
Weitere Bedingungen und Konditionen erhalten Sie in allen Raiffeisenbanken Ihrer Steiermark. Ausschüttung erfolgt bei Raiffeisenbank Graz-Andritz eGen.

Der Versicherungstipp

Winterreifenpflicht aus der Sicht der Versicherungen

Mit der 29. KFG-Novelle wurde neben der Winterreifenpflicht für Schwerfahrzeuge (Lkw und Busse) auch eine Winterreifenpflicht für Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3.500 kg eingeführt.

Anders als bei Schwerfahrzeugen gilt die Winterreifenpflicht für Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht bis 3.500 kg nur dann, wenn sie bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen (wie z.B. Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis) von 1. 11. bis 15. 4. in Betrieb genommen werden. Die Verwendung von Sommerreifen auf schnee- oder eisfreier Fahrbahn ist nicht verboten und führt somit auch nicht zu versicherungsrechtlichen Konsequenzen.

Als Winterreifen gilt ein solcher, der eine Mindestprofiltiefe von 4 mm bei Radialreifen bzw. 5 mm bei Diagonalreifen aufweist und mit der Bezeichnung „M+S“, „M.S.“ oder „M&S“ versehen ist.

Versicherungsrechtliche Auswirkungen:

- In der Kaskoversicherung muss das Fehlen der Winterreifen kausal für den Unfall sein; es tritt somit keine Leistungsfreiheit ein, wenn der Unfall auch mit montierten Winterreifen eingetreten wäre. Weiters sind auch andere Faktoren zu berücksichtigen wie z.B. überhöhte Geschwindigkeit, Reaktionsverzögerung, Übermüdung oder Alkohol).
- In der Kfz-Haftpflichtversicherung ist ein Regress bis EUR 11.000,- wegen Gefahrenerhöhung möglich, wenn ein

Dauerzustand vorliegt; dies wäre z.B., wenn beharrlich mit Sommerreifen auf Schneefahrbahnen gefahren wird. Auch hier muss natürlich das Fehlen der Winterreifen kausal für den Unfall sein.

Sowohl in der Kasko- als auch Kfz-Haftpflichtversicherung ist eine genaue Beurteilung immer nur im Einzelfall möglich.

Zum Thema Ganzjahres- bzw. Allwetterreifen: Diesen Begriff gibt es im Gesetz nicht, diese können somit nur dann als Winterreifen in Betracht kommen, wenn sie die Kennzeichnung „M und S“ – wie oben beschrieben – aufweisen.

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Johannes Obenaus
Gebietsleiter

WIENER STÄDTISCHE

Versicherung AG

Geschäftsstelle Andritz
8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 26

Tel: +43 (0) 50 350-65413

Mobil: +43 (0) 50 350 90-65413

E-Mail: j.obenaus@staedtische.co.at

Ihre Sorgen möchten wir haben!

www.wienerstaedtische.at

Tag der offenen Tür

BRG Körösstraße am

Freitag 12. 12. 2008

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder ein Tag der offenen Tür am BRG Körösstraße 155 statt. Am 12. 12. können in der Zeit von 11.30 – 15. 30 Uhr Unterrichtsstunden besucht werden, in diversen Workshops und Informationsständen werden neben den für ein Realgymnasium typischen Gegenständen auch die Sprachenvielfalt und die Schwerpunkte der Schule dargestellt, in Labors wird zu eigenem Experimentieren animiert. Für kulinarisches Wohlbefinden sorgt ein Buffet, das von den Schülern gestaltet wird. Weiters kann auch in der Nachmittagsbetreuung geschnuppert werden und es können so erste Kontakte zu zukünftigen Mitschülern geknüpft werden. Musikaufführungen und andere kreative Aktivitäten runden das Programm ab.

Ein Gutschein für die ganze Stadt



Graz Gutschein ab November im Handel

Ab 3. November 2008 gibt es in Graz einen Einkaufsgutschein, der in über 200 Grazer Geschäften und Gastronomiebetrieben eingelöst werden kann. Der GrazGutschein ist in Scheinen zu 10 Euro erhältlich. Aufbewahrt in der passenden Hülle wird der GrazGutschein zum perfekten Präsent.

<http://www.citymanagementgraz.at/>

Steirische Landesmeisterschaften

im Islandpferdesport in Semriach

Vom 10. bis 12. Oktober 2008 fanden in Semriach bei strahlendem Herbstwetter die diesjährigen Steirischen Landesmeisterschaften statt.

Petra Reiter-Tropfer war mit ihrem WM-Pferd Sjarmi am Start, der sich in seiner Paradedisziplin dem „Tölt“ in bester Form zeigte und sich in Führung setzte. Im Finale am Sonntag unterstrich das Paar seine Überlegenheit noch einmal und holte sich den Steirischen Landesmeistertitel 2008.

Auch der Versuch, sich im „Viergang“ zu messen ging voll auf. Bereits beim ersten Start in dieser Disziplin qualifizierte sich das Paar für die höchste Sportklasse und ge-



Petra Reiter-Tropfer auf Sjarmi

wann in der Endrunde die Goldmedaille. Dieses Turnier bildete einen sehr guten Abschluss einer überaus erfolgreichen Turniersaison.

Pflegedienstleistung

Brauchen Sie eine gut ausgebildete Krankenschwester? Pflegedienstleistung stundenweise im Raum Andritz nach Vereinbarung unter der Tel: 0650/95 19 676

Kriminalpolizeiliche Tipps zum Thema „Autodiebstahl“

Mit diesen Tipps bleiben Autodiebe auf der Strecke

Autodiebstahl ist kein Schicksal – auch ohne besonders teuren Aufwand lässt sich ein effektiver Schutz erzielen. Wer schon beim Kauf seines Fahrzeuges auf wichtige Details achtet, kann sich später vielerlei Scherereien ersparen. Doch denken Sie daran: Auch der ausgefeilteste Diebstahlschutz kann nur dann greifen, wenn beim Verlassen des Fahrzeuges auch alle notwendigen Vorkehrungen getroffen sind.

Die Kriminalpolizei will einige Tipps zur Beachtung nahelegen:

Verhalten beim Verlassen bzw. Abstellen des Fahrzeuges

- Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, auch bei kurzer Abwesenheit (zum Beispiel beim Tanken, Zeitungskauf, etc.), da nur so die Wegfahrsperrung aktiv wird.
- Achten Sie darauf, dass vor Verlassen die werkseitige Lenksperrung eingerastet ist.
- Verschließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Fenster, Türen, Kofferraum, Schiebedach.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände (Handy, mobile Navigationsgeräte, Laptop, Digitalkamera) im Auto liegen.
- Schalten Sie beim Verlassen des Fahrzeuges stets die Alarmanlage ein. Normalerweise wird diese beim Verschließen des Fahrzeuges aktiviert. Stellen Sie fest, ob Ihr Fahrzeug nach dem Verschließen tatsächlich abgesperrt ist.
- Ausweise, Fahrzeugpapiere, Schriftstücke mit Ihrer Wohnungsanschrift und Haustorschlüssel immer aus dem Fahrzeug mitnehmen.

Mechanische Sicherungen

- Eine Lenksperrung (Bügel zwischen

Lenkrad und Pedal) macht das Lenken des Fahrzeuges fast unmöglich. Diese wirkt für den Täter abschreckend.

- Mit der Schaltsperre wird der Schalthebel oder der Automatikwählhebel blockiert.
- Schließen Sie einfach am Vorderrad einen massiven Stahlbügel an. Dies ist besonders für Langzeitparker und Wohnmobilbesitzer als Schutzvorrichtung geeignet.
- Spezielle Radsicherungsmuttern oder -bolzen erschweren das Abmontieren der Räder.

Elektronische Sicherungen

- Autoalarmanlagen sind einfach zu bedienen und ein wirksamer Schutz vor Einbrechern und Dieben. Sie sollen melden, wenn eine Tür oder Motorhaube geöffnet, ein Fenster eingeschlagen oder das Auto unbefugt abgeschleppt wird. Topsysteme haben in der Fernbedienung einen „Pager“ eingebaut. Auf einem LCD-Display sieht der Fahrzeugbesitzer nicht nur, ob sein Fahrzeug versperrt ist, auch ein Alarm wird akustisch und optisch angezeigt. Die Reichweite beträgt mehrere hundert Meter.
- Neufahrzeuge sind werkseitig mit elektronischen Wegfahrsperrungen ausgerüstet, die durch einen codierten Eingriff in das Motormanagement das unbefugte Wegfahren des Fahrzeuges verhindern sollen. Für Gebrauchtwagen bietet sich der Einbau einer geprüften elektrischen Wegfahrsperrung an.
- Auch der individuelle Einbau eines Schalters, der die Kraftstoffversorgung oder/und die Zündanlage nach Verlassen des Fahrzeuges unterbricht, hat sich als sehr effektiv. Jedoch sollte dies von einer anerkannten Kfz-Werkstätte durchgeführt werden.

Ortungssysteme

- Satelliten-Alarmsysteme melden einen Einbruchs- oder Diebstahlsversuch auf das Handy des Besitzers oder an eine Einsatzzentrale. Diese ist rund um die Uhr besetzt und kann das Fahrzeug europaweit orten und bei manchen Systemen kann von der Zentrale der Motor abgestellt werden. Die Ortung bei solchen Systemen erfolgt über das weltumspannende GPS-Satellitennetz (Global Positioning System)



Ihr Eigentumpräventionsbeamter der Polizeiinspektion Andritz

Johann BIRNSTINGL
Abteilungsinspektor



www.pax.at

Wir machen nicht seit 100 Jahren alles gleich!
DIE PERSÖNLICHE BESTATTUNG
 PIETÄTVOLL KOMPETENT FLEXIBEL 10 x in der Steiermark
 0 – 24 Uhr TEL.: 0316/ 819 919



Anna Zottmann

Bildhauerin / Mosaizistin

WEIHNACHTSBAZAR und OPEN DOORS
in meiner Werkstatt

Dienstag 2. 12. - Samstag 6. 12.
jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr

Ich freue mich über Ihren Besuch und
wünsche eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit!

Hoschweg 5 · 8046 Graz St. Veit · T 0664 393 72 73



Katastrophenschutzschulung für die BezirksvorsteherInnen

Die BezirksvorsteherInnen und ihre VertreterInnen aus fast allen Grazer Bezirken waren gekommen, um sich über das Katastrophenmanagement der Stadt Graz zu informieren.

Ortskundige AnsprechpartnerInnen im Katastrophenfall

In Katastrophenfällen, ob Sturm, Hochwasser oder Unmengen von Schnee, ist es für die Einsatzkräfte von großer Wichtigkeit, über ortskundige AnsprechpartnerInnen zu verfügen, wie es die BezirksvorsteherInnen nun einmal sind. Damit aber auch im Gegenzug dieser Personenkreis weiß, wie so ein Katastropheneinsatz abläuft, hatte die Berufsfeuerwehr Graz zu einem Informationsnachmittag geladen - natürlich in die Katastrophenleitstelle auf der Zentralfeuerwache am Lendplatz. Branddirektor Dr. Otto Meisenberger, Oberbrandrat Ing. Heimo Krajnz und Katastrophenschutzreferent Mag. Wolfgang Hübel erklärten den interessierten BesucherInnen die Abläufe und baten gleichzeitig um Unterstützung im Anlassfall. Gemeinsam könne man, so die einhellige Meinung, der betroffenen Bevölkerung noch schneller und noch effizienter helfen.

Schnittstelle zur Bevölkerung

Dies betonte auch Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, der als oberster Grazer Katastrophenschützer an die Bezirksvertretungen appellierte, sich in dieser Frage möglichst aktiv einzubringen, wie es in den meisten Bezirken ja ohnehin der Fall sei. Als Beispiele führte Nagl die Hochwasserkatastrophen 2005 und das Sturmereignis „Paula“ im Jänner 2008 an. „Die Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher sind eine entscheidende Schnittstelle zur Bevölkerung und deshalb in einem Katastrophenfall von größter Bedeutung“, so der Grazer Bürgermeister.

Mag. Wolfgang Hübel



Die BezirksvorsteherInnen der Stadt Graz informierten sich über das Grazer Katastrophenmanagement



EDELSBRUNNER
PEUGEOT GRAZ-NORD

Grabenstraße 221, 226
Tel. 0316/67 31 07-0
mail@edelsbrunner.at
www.edelsbrunner.at

PEUGEOT 308 LIMOUSINE. Die limitierte Sonderserie.

Lion Edition

FIXPREIS ab € 16.250,-
KUNDENVORTEIL: € 2.350,-



www.peugeot.at

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Symbolfoto. Solange der Vorrat reicht. Preisangaben inkl. NoVA, MWSt. CO₂-Emission: 125 - 159g/km, Gesamtverbrauch: 4,7 - 6,7l/100km

PEUGEOT - DIE OFFIZIELLE FLOTTE VON HITRADIO Ö3.



Vormerksystem gegen Hochrisikolenker

Mit 1. Juli 2005 ist das neue Vormerksystem zur Erfassung von HochrisikolenkerInnen und MehrfachtäterInnen in Kraft getreten. Alle LenkerInnen am Steuer eines Lkws, Pkws oder Motorrads die gegen bestimmte Verkehrsregeln verstoßen, müssen mit einer Vormerkung im Führerscheinregister rechnen.

Kommt es innerhalb von zwei Jahren zu einem weiteren Delikt, muss der betroffene Lenker an einer besonderen Maßnahme teilnehmen (z.B. Nachschulung, Fahrsicherheitstraining). Diese Maßnahmen sind von der Behörde auch dann anzuordnen, wenn gleichzeitig mehrere Vormerkdelikte begangen wurden. Bei der dritten Übertretung innerhalb von zwei Jahren wird die Lenkberechtigung für mindestens drei Monate entzogen. Vormerkungen werden nach zwei deliktfreien Jahren gelöscht.

Die Delikte des Vormerksystems im Detail:

- Übertretung der 0,1 Promille-Grenze bei C- und D-Führerschein (LKW und Autobus)
- Übertretung der 0,5 Promille-Grenze allgemein
- Gefährdung von Fußgängern auf dem Schutzweg
- Nichteinhalten des Sicherheitsabstandes 0,2 bis 0,4 Sekunden (darunter Entzugsdelikt)
- Überfahren einer Stopptafel mit Vorrangverletzung
- Überfahren von rotem Ampellicht mit Vorrangverletzung
- Befahren des Pannestreifens mit Behinderung von Einsatzfahrzeugen
- Verletzung des Fahrverbots für Kfz mit gefährlichen Gütern
- Missachtung der Tunnelverordnung bezüglich der Beförderung von gefährlichen Gütern beim Befahren von Autobahntunneln
- Blockieren der Geleise und Verstoß gegen gelbes oder rotes Licht bei Eisenbahnkreuzungen + Umfahren von bereits geschlossenen Schranken
- Lenken eines Kfz mit schweren Mängeln
- Lenken eines Kfz mit nicht entsprechend gesicherter Beladung
- Nichtbeachtung der Vorschriften zur Kindersicherung

ACHTUNG

Jene Delikte, die schon vor dem 1. Juli 2005 den Entzug der Lenkberechtigung zur Folge hatten (Alkoholisierung ab 0,8 Promille, Geschwindigkeitsübertretungen), bleiben vom Vormerksystem unberührt.



Mein Weihnachten

Duft nach Zimt + Orangen

Kerzen überall

Geschenke auspacken

Spaziergänge

Zusammensein mit Familie und Freunden

Geschenketipps:

Biologische Naturkosmetik mit Wirkstoffkomplex aus Gold, Silber und feinsten Pflanzenessenzen

Ruhe und Harmonie mit Lavendel und Rose:

Rosengelee, spritziges Rosen- oder Lavendelgetränk, Hautpflegeprodukte

Bachblütenparfum

Geschenkgutscheine



IHR PERSÖNLICHER DRAHT ZUM BÜRGERMEISTER

☑ Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

☑ Von 8.00 bis 9.30 Uhr



0316/872-873

TEAM SIEGFRIED NAGL

Quiz Hochrisikolenker

1) Mit welchen Folgen müssen Sie rechnen, wenn Sie durch das Nichtbeachten der STOP-Tafel ein anderes Fahrzeug zur Vollbremsung zwingen?

- Ich muss jedenfalls mit einer Vormerkung und einer Geldstrafe rechnen.
- Ich muss jedenfalls mit einer Kontrolle beim Arzt rechnen.
- Ich muss jedenfalls einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen.

2) Sie fahren mit Ihrem Fahrzeug im Ortsgebiet und nähern sich einem Schutzweg. Wie werden Sie sich verhalten?

- Ich werde gegebenenfalls meine Geschwindigkeit reduzieren.
- Ich werde Fußgängern das gefahrlose Überqueren ermöglichen.
- Ich werde Fußgängern das Überqueren dann ermöglichen, wenn sie sich mir durch deutliche Handzeichen bemerkbar gemacht haben.

3) Mit welchen Folgen müssen Sie rechnen, wenn Sie einen Fußgänger am Schutzweg gefährden?

- Ich muss mit einer Geldstrafe und einer Vormerkung rechnen.
- Ich muss mit keinen Folgen rechnen, solange niemand verletzt wurde.
- Ab der dritten Vormerkung wird mir die Lenkberechtigung entzogen.

Richtige Antworten:
1a, 2ab, 3ac

Die individuelle Versicherung aus der individuellen Schweiz.



Herbert Ostermann

Verkaufsdirektor

T 050 222-5556 F -95556

Mobil 0664-111 68 41

herbert.ostermann@helvetia.at

helvetia

Helvetia Versicherungen AG

Bahnhofgürtel 59

8020 Graz

www.helvetia.at

- Eigenheim
- Haushalt
- Unfall
- Rechtsschutz
- KFZ
- Leasing
- Bausparen
- Finanzierungen
- Kranken- bzw. Pflegeversicherung



Dipl.-Päd. Martin Kupplent

Versicherungsberater

T 050 222-5533 F -95533

Mobil 0664-43 43 246

martin.kupplent@helvetia.at



- BAU-, WERKSTÄTTEN-LÜFTUNGSSPENGLEREI
- STEILDACH - FLACHDACH
- SÄMTLICHE REPARATURARBEITEN

E-MAIL: office@kocher-dach.at

http://www.kocher-dach.at

Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes
und friedvolles
Weihnachtsfest
sowie ein
erfolgreiches und
gesundes Neues Jahr!

KOCHER GmbH & Co KG, 8045 GRAZ, STATTEGGERSTRASSE 64, TEL.: 0316/69 21 20, FAX: DW 14

Bezirksfeuerwehrtag 2008

Gutes Beispiel für gelungene Zusammenarbeit

Die Stärke der Grazer Feuerwehren zeigte sich heute einmal mehr anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages. Der Grazer Bezirksverband, der neben der Berufsfeuerwehr 21 Betriebsfeuerwehren beherbergt, hatte zum halbjährlich stattfindenden Treffen in die AVL List geladen.

"Wir leben in einer sehr sicheren Stadt, und das hat mit der Einsatzkraft der Grazer Feuerwehr zu tun", dankte Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl den Anwesenden. Damit die professionellen Einsatzgruppen Unterstützung durch ehrenamtliche Kräfte erhalten, beschloss der Gemeinderat vor kurzem die Schaffung einer Freiwilligen Feuerwehr und einer Feuer-

wehrjugend. "Wir wollen damit für den Ernstfall vorsorgen und noch mehr Einsatzkräfte bereitstellen", so Nagl.

Der Hausherr der AVL, DI Helmut List, begrüßte die Gäste und betonte die gute Kooperation: "Dass unsere Berufsfeuerwehr und die Betriebsfeuerwehren hervorragend zusammen arbeiten, haben sie unlängst wieder bewiesen, als ein Bombenfund einen Großalarm auslöste." Der Bezirksfeuerwehrkommandant und Branddirektor der städtischen Einheiten, Dr. Otto Meisenberger, dankte Helmut List mit einem besonderen Geschenk: einem Mini-Modell einer Drehleiter. Die Original-Drehleiter wurde in Graz 20 Jahre lang eingesetzt.

Ausstellung Kunstforum Andritz

Das Kunstforum Andritz führt seit dem Kulturhauptstadtjahr 2003 jährlich eine große Ausstellung mit mehr als 40 KünstlerInnen durch. Kulturstadtrat Wolfgang Riedler eröffnete die Jahresausstellung 2008, die diesmal in der HTGKVA Graz-Ortweinschule stattfindet.



Vor mehr als 600 BesucherInnen der Vernissage gratulierte der Kulturstadtrat dem Kunstforum Andritz mit seinem nunmehrigen Obmann Franz Hackstock zu dieser nachhaltigen und erfolgreichen Veranstaltungsreihe. Im Laufe der Jahre hat sich die Ausstellung zunehmend vergrößert, sodass die Veranstaltungsorte entsprechend der immer zahlreicheren Exponaten gewählt werden mussten. Fanden

die Bilder der großteils aus Andritz kommenden KünstlerInnen anfänglich noch im Ziegelwerk Wolf Platz, so ist die Ausstellung nach Zwischenstationen im ABC Andritz und im Krainerhaus nun an der Ortweinschule angekommen, wo ausreichende Flächen für die beeindruckende Ausstellung zur Verfügung stehen. Die Eröffnung wurde mit einer Lesung von Irmgard Angerbauer und Ulrike Brandl umrahmt.

Giftmüllexpress - Termine Dezember 08

Mi 17. 12. 08
Rotmoosweg 40
beim Spar Markt



Gesucht!

Büroräumlichkeiten ca. 70 m² - 3 getrennte Räume Telefon: 0664/1000 723



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47

*Frohe
Weihnachten und
ein glückliches neues
Jahr!*

AL-KO Technikcenter
IHR SPEZIALIST FÜR GÄRTENGERÄTE

SERVICE-Gutschein € 18,- für die **kostenlose Abholung und Zustellung** Ihres Rasenmähers zum Winterservice oder als **Ermäßigung** Ihres Winterservice! Pro Mäher nur ein Gutschein, inkl. 20% MwSt., gültig im Stadtgebiet Graz, Graz-Nord bis 28.02.09 um € 18,-.

AL-KO Technikcenter, Andritzer Reichsstraße 57c, A-8045 Graz-Andritz,
Tel.: 0316/69 66 40, Fax: DW 4, Mobil: 0664 / 1 69 66 40



Weihnachten in der alten Mühle

Bilder, Skulpturen, Leuchten, Design, Schnuck und verschiedene Accessoires!



Ausstellungen und Verkauf:

Kunstmühle Oberandritz
Statteggerstraße 42, 8046 Graz

Erster Adventwochenende:

Samstag und Sonntag von 10 - 13 Uhr
Montag und Donnerstag von 17 - 19 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung unter
0316/69 35 74 oder 0664/32 21 109
E-Mail: r.l.hausler@aon.at



Musikverein St. Veit-Andritz- Stattegg

28. 11. 2008 Adventkonzert

Ort: Stattegg Lässerhof, Beginn 19.00 Uhr

30. 11. 2008 Weihnachtswunschkonzert

Ort: Jugendzentrum Prochaskagasse
Beginn 16.00 Uhr

10. 1. 2009 Musikerball

Ort: ABC, Beginn 19.30 Uhr

A GUATS JAHR IS UMA

In der Bergkirche „Maria Schutz“ in Kalkleiten
am 29. November 2008 um 19.00 Uhr

lädt der „Singkreis Kalkleiten“ ein.

Durch das Programm führt Alexander Rexeis.

Wir freuen uns auf Ihr kommen



ALOIS POGLONIK

8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche

Neu in Andritz

Hotpot

Die 5 Elemente Küche

unsere Hotpots sind ideal für alle, die keine Zeit zum Kochen haben, sich aber trotzdem mit wenig Aufwand gesund ernähren wollen. Hotpots einfach aufwärmen und genießen!

- Unsere Suppen und Eintöpfe werden nach der Ernährungslehre der 5 Elemente zubereitet.
- Die Zutaten unserer Gerichte stammen vorwiegend von regionalen Bio-Bauern und variieren je nach Jahreszeit.
- Die Speisen sind laktosefrei, glutamatafrei und größtenteils glutenfrei.
- Die Speisen werden noch in heißem Zustand in recyclebare 720 ml Gläsern (ca. 2 Portionen) abgefüllt, luftdicht verschlossen und ohne Konservierungsmittel haltbar gemacht!
- Jede Woche können Sie zwischen vier verschiedenen Hotpots wählen.
- Einfach bestellen und zustellen lassen!
- Catering einmal anders: gemeinsam mit der Hotpot Chefin wählen Sie unter 100 verschiedenen Suppen und Eintöpfen.



Ihre Bestellung bitte an office@hotpot.at
(Bestellungen bitte bis Freitag 13 Uhr für die darauffolgende Woche; gratis Zustellung jeweils dienstags; über die Hotpots für die nächste Woche werden Sie per Mail informiert)

Dipl. Ernährungsberaterin
Gabriele Edler
Mag. Oliver Binder-Krieglstein

Seminarstraße 34
8045 GRAZ
Tel: 0650/65 33 650
Tel: 0660/22 606 32
Fax: 0316 890 573 /15
E-Mail: office@hotpot.at
Net: www.hotpot.at

Standort:

Nur im Winter
an Stelle Temmel-Eis
auf dem
Andritzer Hauptplatz,
neben Trafik Wahlmüller



Auszeichnung für den Biodiesel Pionier

Jetzt ist es amtlich: Für den steirischen Biodiesel-Pionier Rudi Roth gibt es die höchste Auszeichnung der Branche. Für die Raffinerie im ungarischen Komoron wurde Berlin der „Innovations-Award“ vergeben. Die Auszeichnung wird jährlich an das Unternehmen verliehen, das in Europa den bedeutendsten Beitrag zur Biodiesel-Technologie leistet.



„Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!“

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle Andritz



Geschäftsstelle Andritz
Andritzer Reichsstraße 26, 8045 Graz
Telefon: 050 350 - 65400
www.wienerstaedtsche.at

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Aus dem Bezirksrat

Am 6. November 2008 fand die diesjährige Bezirksversammlung im Cafe-Restaurant Franz statt. Über 80 Personen konnte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus bei dieser Veranstaltung begrüßen. Nach dem Rechenschaftsbericht des Bezirksrates und Bezirksvorstehers durch BV Johannes Obenaus konnten die anwesenden Andritzerinnen und Andritzer ihre Wünsche, Anliegen und Beschwerden bekannt geben. 13 Eingaben wurden getätigt und wurden diese entweder direkt vor Ort behandelt, bzw. zur geschäftsmäßigen Behandlung an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Hauptsächlichste Punkte waren verkehrsrechtliche Themen, sowie die weitere Verbauung in Andritz und die schlechten Straßen und Gehsteige in Andritz.

Bei der am 13. November 2008 stattgefundenen Bezirksratssitzung wurden die bei der Bezirksversammlung eingebrachten Anträge ebenfalls behandelt.

Weiters wurden unter anderem von der Bezirksratsfraktion der ÖVP folgende Anträge eingebracht und beschlossen:

- Sanierung der Landesstraßen (Hoffeldstraße, Radegunderstraße, St. Gottardstraße) und Neubau von fehlenden Gehsteigen z. B. in der Weinitzenstraße, Radegunderstraße, Andritzer Reichsstraße, St. Veiter-Straße usw.
- Lärmbelästigung durch den Zugverkehr im Bereich Raach – Weinzödl.

Hier werden die zuständigen Stellen aufgefordert geeignete Maßnahmen wie z. B. Bau von Lärmschutzwänden, zu ergreifen.

- Nachdem die Feinstaubbelastung im Raum Graz immer kritischer wird, wurde der Antrag gestellt, dass der Ausbau der Fernwärme in Andritz raschest weitergeführt wird.
- Da zur Zeit keiner genau sagen kann was mit den Postämtern passiert, hat die BR-Fraktion der ÖVP-Andritz die Erhaltung des Postamtes in Andritz ohne Wenn und Aber gefordert.

- Der öffentliche Müllraum auf dem Andritzer Hauptplatz auf der Südseite muss so ausgeführt werden, dass eine Verwahrlosung nicht stattfinden kann.
- Klärung der Zuständigkeiten der Ämter, Behörden und Abteilungen bezüglich des Andritzer Hauptplatzes.
- Verlegung bzw. Erweiterung der Fahrradständer auf dem Andritzer Hauptplatz.

Für nähere Auskünfte zu den oben angeführten Anträgen, bzw. für die Einbringung weiterer, stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden bzw. unter meiner Mobilnummer 0664/1 000 723 bzw. per E-Mail: johannes.obenaus@stadt.graz.at gerne zur Verfügung.

Ihr BV Johannes Obenaus

FLORISTIK  KREATIONEN
Anton Provasnek
BLUMEN ST. LEONHARD • ST. VEIT

Blumen-Kreationen • Gestecke • Geschenksideen

A-8010 Graz, Riesstraße 12 ☎ 0316/32 30 94, Fax -4
A-8046 Graz, St. Veiter Straße 46a ☎ 0316/69 42 64
eMail: anton.provasnek@inode.at



P. PROVASNEK
Steinmetzmeister

Büro St. Leonhard:

8010 Graz, Pauluzzigasse 8 (Friedhof St. Leonhard)
Tel. 0316/32 69 50, Fax 0316/32 69 50-4

Büro St. Veit:

8046 Graz, St. Veiterstraße 46a (Friedhof St. Veit)
Tel. 0316/69 40 14

Werk: 8055 Graz, Gradnerstraße 62

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen

Montag - Freitag 7-19 Uhr
Samstag 9-13 Uhr
Sonntag Ruhetag

CAFE FEIERTAG

Stalleggerstrasse 41
8045 Graz-Andritz
Tel.: 0316 / 69 44 19



Gottfried Feiertag's Gasthaus

„Zum Höchwirt“

8045, Zösenberg 6
Tel. 69 12 06

**IM WINTER NUR SAMSTAGS,
SONNTAGS U. FEIERTAGS GEÖFFNET!**

Neues aus dem Seniorenbund Ortsgruppe Andritz

23. Oktober 2008

Ausflug: Mürztal

Wir, die Waltendorfer und Andritzer Senioren fuhren nach St. Lorenzen im Mürztal zur Imkerei Neber. Der Imkermeister führte uns durch den „Honig-Genuss-Keller“. Nach der Verkostung verschiedener Honigprodukte wie: Honig-Met, Schilcher-Met und Apfel-Met, welche mit der „Goldenen Honigwabe“ ausgezeichnet wurden, begaben wir uns zum „Schwammerlwirt“ Gasthof Pölzl in Herzogberg. Nach dem vorzüglichen Essen unterhielt uns Senior Pölzl mit seiner Harmonika, was unsere Senioren zum Mittanzen anregte. Aus seinem Bauernmarkt waren viele „Schmankerl“ mitzunehmen.

6. November 2008

**Geb.-Feier November
Allerheiligen, Allerseelen**

Nach den Geburtstagswünschen an unsere lieben Senioren gedachten wir unserer Freunde, welche voraus gegangen sind. Bei Kaffee und Allerheiligenstriezel haben wir einen gemütlichen Nachmittag verbracht.

20. November 2008

Ausflug ins Burgenland

Mit den Senioren von Stattegg und ihrer Obfrau Helga Wallner, sowie den Senioren von Waltendorf und ihrer Obfrau Gertrude

Rumpler fuhren wir voller Freude Richtung Badersdorf zur „Aloisia“ zum Frühstück und zum Einkauf außergewöhnlicher Produkte. Wir besuchten auch die Teigwarenfabrik Bischof in Ollersdorf. Im Gasthof Gibiser begrüßte uns die Obfrau des Bezirkes Fürstenfeld Aloisa Zechmeister herzlich. Das Gansl- und Wildessen in Poppendorf konsumierten wir wieder in besonders guter Atmosphäre.

Dezember 2008

Advent

Wir wollen ohne Tagestrubel besinnlich den Jahreskreis beenden und uns an die besonderen Ereignisse in diesem Jahr erinnern. Unserer Frau Enderle und dem Vorstand sagen wir Dank für die aufgewendeten Leistungen. Wir danken unseren Senioren für die rege Teilnahme, auch an den dienstäglichen Nachmittagen. Dem Reiseunternehmen Jandrisevits in Deutsch-Tschantschendorf, der Raiffeisenbank Graz-Andritz, der Bäckerei DI Wölfl und dem Restaurant Franz danken wir für die freundliche und wohlwollende Zusammenarbeit bzw. großzügige Unterstützung. Der Seniorenbund Andritz wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles und glückliches neues Jahr 2009.

STEIRISCHER SENIORENBUND ORTSGRUPPE ANDRITZ TERMINE

Donnerstag, 8. Jänner 2009

14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Jänner, Neujahrsfeier

Donnerstag, 22. Jänner 2009

Ausflug

Donnerstag, 12. Februar 2009

14 Uhr, Restaurant Franz
Bezirkskonferenz
Geb.-Feier Februar

Donnerstag, 26. Februar 2009

Ausflug

Donnerstag, 12. März 2009

14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier März

Seniorenstammtisch

14 Uhr, jeden Dienstag
Bäckerei Wölfl

Restaurant Franz

Radegunderstraße 10

(Bushaltestelle Nordberggasse, Linie 41)

Bäckerei Wölfl

Andritzer Reichsstraße 42a

Ausflug-Abfahrt

Andritzer Hauptplatz – Marktplatz

Änderungen sind möglich!



Büro für Weihnachtslieder ab 1. Dezember im Haus der Volkskultur

„Büro für Weihnachtslieder“ im Steirischen Heimatwerk

Die einzigartige Servicestelle des Steirischen Volksliedwerkes für alle Fragen rund um Weihnachtslieder, -geschichten, -gedichte und -bräuche ist heuer zur Weihnachtszeit im Steirischen Heimatwerk zu Gast. Das Weihnachtsliederbüro hilft beim Fehlen des Textes oder der Melodie wieder auf die Sprünge, ebenso ist es eine Auskunftsstelle für alle Fragen rund um Singen, Musizieren und weihnachtliche Bräuche.

1. bis 23. Dezember 2008

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr

Steirisches Heimatwerk

Sporgasse 23, 8010 Graz
Tel: 0316 / 83 80 99
Fax 0316 / 82 07 28

www.volkskultur.steiermark.at

www.steirisches-volksliedwerk.at

weihnachtslieder@steirisches-volksliedwerk.at



Liedertafel Andritz

„Geh aufa, du Schein“ ein Adventkonzert

Mit dem MGV „Liedertafel Andritz“
mit Frauenchor, dem Zitherquintett
des Ersten Grazer Zithervereins,
durch das Programm führt
Manfred Schagerl.

Jugendzentrum Andritz
Prochaskagasse 17

6. Dezember 2008
Beginn: 16 Uhr

Tel: 0676/93 13 951

Singkreis St. Veit

„Vom Himmel hoch...“

Doppelchöriges Adventkonzert

mit dem Singkreis St. Veit
(Adventmusik für 2 Chöre von
den Meistern der Doppelchörigkeit)

Leitung: Nora Nemeč

Mitwirkende: Singkreis Kalvarienberg

Leitung: Katarina Pachatz

Termine:

Pfarrkirche St. Veit: Samstag, 13. 12. 08, 19 Uhr

Sonntag, 14. 12. 08, 16.30 Uhr

Pfarrkirche Kalvarienberg: Montag, 8. 12. 08, 18 Uhr

Kartenvorverkauf:

Trafik Hobacher, St. Veiter Straße
Pfarrkanzlei Kalvarienberg oder
jeweils an der Abendkasse

Tiffany
Schöne
WEIHNACHTEN
Schenken Sie **SCHÖNHEIT:**
Mit Gutscheinen von Tiffany
statt 100.- **NUR 92.-**
Angebot gültig bis 23. Dezember 2008

Wir machen Weihnachtsferien von 24. Dezember bis 4. Jänner 2009
Andritzer Reichsstraße 37C/1.Stock, 8045 Graz, 0316 69 11 52

Seniorenbund Stattegg

Mittwoch, 1. Oktober 2008 Seniorennachmittag - Huberwirt in Stattegg

Musikalischer Nachmittag, wir sangen steirische Lieder und Herr Walter Feiertag begleitete uns mit seiner Harmonika, wir verbrachten fröhliche Stunden miteinander.

Samstag, 4. Oktober 2008

Eröffnung unseres neuen Gemeindezentrums in Stattegg durch unseren Bürgermeister Ing. Karl Zimmermann. Im Festzelt war für das leibliche Wohl reichlich gesorgt, die Stimmung fröhlich, man spürte das Miteinander der StatteggerInnen. Wir haben jetzt auch einen schönen Dorfplatz und treffen uns gerne an den Samstagen ab 8.00 Uhr zu einem Frühstückspausch im Cafe Auer. Der Stattegger Bauernmarkt wird auch gerne angenommen.

Sonntag, 5. Oktober 2008

Einweihung der neuen Dorfkapelle durch Weihbischof Dr. Franz Lackner. Die Ortsgruppe Stattegg des Steirischen Seniorenbundes spendete einen Steinkorb und konnte mit diesem Baustein auch einen kleinen Beitrag leisten.

Mittwoch, 5. November 2008, Seniorennachmittag - Huberwirt in Stattegg

Herr Ernst Bretterklieber zeigte uns seinen sehr schönen Film aus seiner aktiven Zeit: „Tauchen in den niederländischen Antillen“

Zum Ausklang erfreute uns die jugendliche Statteggerin Marlene Ostermann mit ihrer Harmonika.

20. November 2008

Wir fahren mit dem Autobusunternehmen Jandrisevits ins Burgenland. Erste Station bei „Aloisia“ Süßwarenbackerei in Badendorf. Wir stärkten uns mit Kaffee und süßen Kostproben. Mit einigen Kilos „Weihnachtskekse“ bepackt ging die Fahrt weiter.

Nächstes Ziel war die Nudelfabrik „Bischof in Ollersdorf“. Wir deckten uns mit Teigwaren für die nächsten Wochen ein.

Im Gasthof „Gibiser“ in Poppendorf begrüßte uns die Bezirksobfrau Frau Aloisia Zechmeister aus Fürstenfeld.

Wir genossen: Ganserl, Wild, Zander und Schnitzerl. Nach einem kleinen Spaziergang in Poppendorf fuhren wir mit dem Bus wieder nach Graz zurück und kamen um 17 Uhr gut gelaunt in Andritz an.

**Vielen Dank an die Organisatorinnen
Othilde Enderle und Gertrude Rumpler**

Als „Christkind“ brachte uns (Obfrauen) Aloisia Zechmeister goldene Säckchen



**STEIRISCHER
SENIORENBUND
ORTSGRUPPE
STATTEGG
TERMINE**

Mittwoch, 3. Dezember 2008

16.00 Uhr Nikolofeier
Huberwirt in Stattegg

Mittwoch, 17. Dezember 2008

14.00 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier
Huberwirt in Stattegg



PFLEGEHEIM-SENIORENRESIDENZ

MARIANNE

Betriebs
GmbH



**Herzlich
willkommen!**



**Alle Zimmer mit
Balkon oder Terrasse!**

UNSER HAUS MACHT IHRE TRÄUME WAHR!

Einzelzimmer oder 2-Bett-Appartement · Alle Pflegestufen (1-7) · Pflege und Betreuung rund um die Uhr durch qualifiziertes Fachpersonal · SAT-TV · Telefon · Schwesternrufanlage · Frisör · Cafe-Restaurant/Pizzeria · Supermarkt und Bus gegenüber
Hauseigene Küche · Täglich Animationsprogramm · Physiotherapien · Maniküre, Pediküre und Massage durch externes Fachpersonal · Zuzahlung über Magistrat oder Sozialhilfereferat möglich!

Besichtigungstermin nach Vereinbarung, Telefon 0316 / 67 13 27, 8045 Graz-Andritz
Nordberggasse 6-8 (Ecke Radegunderstr. 10) **Internet: www.seniorenheim-marianne.at**

„Soko Donau“ ermittelt an der Mur

Erstmals geht für die beliebte Serie
in der Steiermark die Klappe ab



Wer in Graz dieser Tage einem Filmteam über den Weg läuft, sollte sich vielleicht aus der Schusslinie begeben. Oder zumindest aus dem Bild gehen. Denn für die beliebte Krimi-Serie "Soko Donau" heißt es derzeit wieder "Klappe ab": erstmals wird in Graz bzw. der Steiermark gedreht.

"Tod einer Polizistin", so der Arbeitstitel der Folge, handelt von einem Mordfall im Zusammenhang mit Geldschmuggel. Dass insgesamt drei der fünfzehn Folgen der vierten Staffel in der Steiermark spielen, ist unter anderem der Filmförderung zu verdanken: das Land Steiermark und die Stadt Graz unterstützen das Vorhaben fi-

nanziell. "Jeden Euro, den wir an steirischer Förderung beziehen, geben wir aber dreifach zurück", versichert Produzent und Satel-Chef Heinrich Ambrosch. Mit dem Werbe-Effekt rechnet auch Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, der gemeinsam mit Tourismus-Referent LH-StV. Hermann Schützenhöfer am Filmset vorbeischaute. "Bilder der Region werden so in 15 europäische Länder getragen", so Schützenhöfer.

"Soko Donau" ist eine Gemeinschaftsproduktion von Satel, dem ORF und dem ZDF. Die vierte Staffel startete übrigens am 14. Oktober um 20.15 im ORF.

BEAUTY DREAM DAY - SPA

Geheimnisse für Gesundheit, Schönheit und Entspannung auf 150 Quadratmeter



Die Weltneuheit „Diamant Microdermabrasion“ eine dermazeutische Behandlung für Gesicht, Hals, Decollete wird Sie begeistern. Eine Luxusbehandlung bei erschlaffter Haut, Fältchen, Narben, Akne, großporiger Haut... in unserem Institut. NEU!

Permanent Make Up

Nagelbehandlung

Körperwickel

Pedicure

MINUS 10 % AUF DIAMANT MICRODERMABRASION

Rotmoosweg 2 - 8045
Graz - Oberandritz
Tel. 0316/ 69 52 20



Mo - Fr 9.30 h bis 18.30 h

www.beautydream.at



Für jedes Kind gibt es ein Malbuch.*

BLUMENHAUS

Festlicher Advent bei ZÖTSCH

Eröffnung der Advent- u. Weihnachtsausstellung am Fr., 21.11.2008, 10-18.30 Uhr und Sa., 22.11.2008, 8-17 Uhr.

Blumenhaus Zötsch / Gartenbau & Floristik
Zötsch Felix u. Elisabeth
Stattergerstraße 110, 8045 Graz
Tel. 0316 / 69 11 26, Fax DW 21

Filiale: St. Weiterstrasse 11, 8045 Graz
Tel. 0316 / 69 47 90

*) solange der Vorrat reicht



Junkern 2008

Zum 10. Mal lud der Andritzer WB wieder weinbegeisterte Andritzer in den Johanneshof, um den ersten Wein des Jahres zu verkosten. Zahlreiche Gäste und viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft genossen im stilvollen Ambiente des Andritzer „Top Heurigen“ Johanneshof die verschiedenen Varianten steirischer Weinbaukunst, die von den TOP Winzern teilweise persönlich präsentiert wurden. Von Markt Hartmannsdorf, Weingut Erlacher, über St. Peter am Ottersbach Weingut Günter Rauch über typisch Südsteirische Weingüter wie Johannes und Maria Söll, Weingut Gröbbacher, oder auch Weingut Grabin aus St. Veit am Vogau bis in den Süden zum Weingut Muster und Weingut Jöbstl war die gesamte stei-

rische „Wein“ - Breite vertreten. Mit starken Partnern aus der Wirtschaft, wie dem Autohaus Edelsbrunner und der Hypo - Steiermark, die auch den Hauptpreis – ein Steirerbike – gesponsert hat, konnten die Gäste zum Jubiläum ein spannendes Programm erleben. Mit Spannung wurde auf die „Mitternachtseinlage“ gewartet, wo sich dunkle Gestalten in gastfreundliche „Schnapskenner“ verwandelt haben und ihr Produkt, den Abacus, einen – mehrfach – ausgezeichneten Apfelschnaps zum Verkosten im Publikum verteilten.

Wie immer, wurde sehr hart um den Titel der Junkerkönigin gekämpft, die auch mit tatkräftiger Hilfe einiger anwesenden Gentleman um ca. 23.30 Uhr gekürt wurde. Sportlich, immer in guter Laune und persönlich um ihre Kunden bemüht, ging be-

sagter Titel 2008 an Brigitte Tebbich, die freudestrahlend die Glückwünsche entgegennahm. Bald darauflichteten sich die Reihen und die ersten Gäste gingen – versorgt mit einem Frühstückspaket von unserem Andritzer TOP Bäcker August Wölfl - gut gelaunt nach Hause.

Ein Dank an alle Weinbauern, Fr. Marianne Stindel und ihrem Team, die anwesenden Gäste und alle die dabei waren und mit guter Laune und Freude diesen Abend wieder zu einem einmaligen Erlebnis für uns Andritzer gemacht haben.

Freuen wir uns schon auf den Junker 09.

Für den Andritzer Wirtschaftsbund
Ludwig Grobelscheg und
Dr. Karl-Heinz Dernoscheg



Ihr Recht in guten Händen!

Rechtsanwältin
Mag. Jasmine Riegler
Verteidigerin in Strafsachen & eingetragene Treuhänderin



Arlandcenter
Tel.: 0316 / 68 95 55 Fax-DW: 4 An Arlandgrund 2, 8045 Graz
e-mail: ra.mag.riegler@aon.at (Parkplätze vorhanden)

Guter Rat ist nicht teuer!
- Kostenlose Erstberatung -

- Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge)
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Erbrecht

Sie wollen Ihre Lebensqualität verbessern oder mit einem soliden, nebenberuflichen Zweiteinkommen absichern?



Sind Sie bereit 10 bis 15 Stunden pro Woche zu investieren?

Wir zeigen ihnen wie es geht!
Infos: 0676/3100478
Willi Dallago



Buchtipp

von BV Johannes Obenaus

Landtag Steiermark Geschichte und Gegenwart von Josef Riegler

Die Geschichte des Landtages ist eng mit der Geschichte der Steiermark verbunden. Ausgehend von einem historischen Überblick der wesentlichen Stationen stellt der Autor von der Landeswerdung im 12. Jahrhundert bis zum Bundesland Steiermark die Geschichte des Landtages bis heute dar. Weiters beschreibt der Direktor des Steirischen Landesarchivs den Aufbau des Landesparlaments und dessen Kompetenzen. Vom Ankauf des Landhauses 1694 und den Ausbau im 16. Jahrhundert als ständigen Sitz des Landtages. Man kann die Baugeschichte und die künstlerische Gestaltung von Rittersaal, Landesstube und Landtagskapelle verfolgen. Aufgelockert wird die Lektüre durch wunderschöne Bilder und Aufnahmen aus der ganzen Steiermark.



Ein Prestigeband für alle Steiermark-LiebhaberInnen.

Das Buch, im Leykam Verlag erschienen, kann in der **Stadtbibliothek Andritz** 8045 Graz, Grazer Straße 54
Telefon: 69 21 75,
e-mail: stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at
ausgeliehen werden.

Online-Katalog:
www.graz.at/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:
Montag: 8:00 - 14:00
Dienstag bis Do 11:00 - 17:00
Freitag: 8:00 - 14:00

Seit dem Jahr 2005 betreut das Team ART 12

rund um Frau Anne Lückl
12 der 18 Vitrinen des Andritzer Hauptplatzes. Ursprünglich waren diese Vitrinen, anlässlich der Neugestaltung des Andritzer Hauptplatzes, für die Andritzer Vereine gedacht.

Nachdem sie nicht vermietet waren, wurden sie wild überklebt und gaben kein hübsches



Bild für die Ankommenden aus der Innenstadt ab. Daher wurde die Galerie ART 12 ins Leben gerufen. Etwa monatlich werden die Bilder gewechselt.

Um eine Gleichförmigkeit für den Beschauer zu erreichen, wurde der Hintergrund in Form verschieden bemalter Tafeln angelegt, worauf die Bilder fixiert werden können.

Wer aber reinigt die Scheiben, gibt die Bilder hinein, tauscht sie aus, wischt die blauen, beschmierten Wände ab?

Es ist Frau Anne Lückl, die als Künstlerin und begeisterte Andritzerin diesen Zustand nicht hinnehmen wollte und auf Abhilfe sann.

**Herzlichen Dank
für ihr Engagement!**

500. Chronik-Ausgabe von Anton Gran

Seit über 20 Jahren stellt Anton Gran seine beliebten Seiten einer einmaligen Andritz – Chronik in das Schaufenster der Steiermärkischen Bank in der Andritzer Reichsstraße 29.

Ein großes Danke und Gratulation für diese wunderbare Serie. Dank auch an seinen Freund und „Leibfotografen“ Adolf Schicker und den Helferinnen Christine Breitensteiner und Andrea Steinkleibl von der Steiermärkischen Bank.

Der echte Andritzer Anton Gran, 1934 geboren, begann die Schulbildung in den schweren Jahren des Zweiten Weltkrieges und trat 1949 seine Modelltischlerlehre in der Maschinenfabrik Andritz an. Sein Lehrmeister war Rudi Möstl, von Gran Michelangelo unter den Modelltischlern genannt. Fasziniert von den vielen Maschinen und Anlagen, die ständig weiterentwickelt bzw. modernisiert wurden, begann er mit einer Werkschronik. Durch Mitarbeit im Stahlbau, Gießerei und Kontrolle gelangten viele der produzierten Teile – wie Turbinen- Motoren- und Pumpengehäuse, Papiermaschinen durch seine Hände in die ganze Welt und er hielt alles penibel auf Papier fest. 1992 trat er nach 42 Jahren Werkszugehörigkeit in den verdienten Ruhestand. Durch sein Interesse an der Heimat Andritz war der Aufbau eines umfangreichen Archivs davon, nahe liegend. Durch seine Genauigkeit, viele Recherchen, Gespräche und Aufzeichnungen hat Toni Gran nun ein einzigartiges Werk geschaffen, an dem er ständig weiter arbeitet. Großzügig stellt er den Bezirkszeitungen, der Kirche usw. seine Unterlagen zur Verfügung. Oft überrascht er Mitbürger mit historischen Unterlagen aus ihrer nahen Umgebung. Es ist immer ein Erlebnis, seinen fachkundigen Ausführungen zu lauschen.

Danke Toni, mach bitte weiter so.



*Fotograf Adi Schicker, Andrea Steinkleibl,
Anton Gran, BV Johannes Obenaus*

22. ÖAAB – Bezirksschnapserturnier



Das 22. Bezirksschnapserturnier des ÖAAB – Andritz fand am 15. November, wiederum im Gasthaus Red Corner, statt. Das beliebte Turnier war auch diesmal, nicht zuletzt durch sein Stammpublikum, gut besucht. Der Hauptpreis, gespendet von Herrn Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer, ging an Heribert Eckhart, der mit seinem Sieg den amtierenden Schnapserkönig Bezirksvorsteher Obenaus entthronte. Zweiter wurde der Hausherr, der uns auch durch den Kartenverkauf sehr unterstützt hat, Alfred Wagner. Den dritten Preis verdiente sich Franz Fritz, Fleischhauer aus St. Stefan ob Stainz. In der Damenwertung gewann diesmal Lisi Kratzer aus Frohnleiten, welche auch im

Vorjahr unter den ersten Drei gelandet ist. Den zweiten und dritten Platz erlangten Astrid Petschar und Heidi Kowald.

Neben den 3 Geldpreisen wurden 16 Sachpreise, großzügigerweise hauptsächlich von Andritzer Unternehmen gespendet, vergeben.

Ich bedanke mich als Obmann des ÖAAB-Andritz an dieser Stelle auch bei meinem Organisationsteam rund um DI Roland Bergmaier für den großartigen Einsatz.

In diesem Sinne gratuliere ich nochmals den Gewinnern und freue mich schon auf das Turnier 2009.

DI Karl Gruber



MANCHE KLEINEN DINGE SIND EINZIGARTIG.

Preis inkl. MWST, und Netto lt. Merkmal 1981 regg ab 1. Juli 2008, Abbildung ist Orientierung.

Ab € 11.000,- www.love500.at

DAMISCH
Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz
Tel.: 0316 / 69 27 20

Medizinische Physiotherapie
Irmgard Germann
Erdbeer-Reichsstraße 28 b
8045 Graz, Tel. 69 12 04

faszinierend, vielseitig
informativ & erfolgreich



„Hinaus in den Herbst“

Alljährlich schwärmen die LehrerInnen mit den Kindern eine Woche lang täglich aus, um den Herbst in Andritz zu erkunden. Beliebte Ziele sind der Naturpark Andritz mit dem Wald am Rielteich, der Reinerkogel, das Bachbett am Weizbach, der Radweg zum Hexenkessel, Ulrichsbrunn, entlang der Mur zum Kalvarienberg, die Ruine Gösting, der Bauernmarkt, der Pfeiferhofweg und der neue Spielplatz in der Ziegelstraße. Abgerundet wurde diese Woche auch heuer mit dem

Herbstfest unserer Schule.

Mit Gesang und Trommeln (Hannes Urdl), Tanz und eigenen Gedichten gestalteten die Kinder einen feierlichen Rahmen. Eltern sorgten für den kulinarischen Teil, zeigten eine Diashow an der Hausmauer und unterstützten die Kinder bei deren Gestaltungsvorhaben: Aus den gesammelten Herbstfrüchten entstanden Girlanden und Geschmeide. Zum Abschluss gab es wieder eine aufregende Feuershow von Clown Jako alias Björn Heypke.



**Wiener Städtische Versicherung AG
Vienna Insurance Group:**

Sicherer Regenschutz für steirische Erstklassler

Immer wieder ereignen sich schwere Verkehrsunfälle zu Schulbeginn. Das oft nebelige Wetter im Herbst trägt dazu bei, dass es vor allem für Kinder zu gefährlichen Verkehrssituationen auf dem Schulweg kommt.

Die von der Wiener Städtischen initiierte Kinder-Regenjackenaktion startete am 16. Oktober in der Steiermark. In Kooperation mit dem Landesschulrat Steiermark werden rund 10.900 wasserdichte Unisex- Sicherheits-Regenjacken mit Kapuze und reflektierenden Sicherheitsstreifen (verstaubar in einem praktischen Tragebeutel) zur Verfügung gestellt. Rechtzeitig vor Beginn der regnerischen Jahreszeit werden diese Regenjacken in allen steirischen Volks- und Sonderschulen verteilt.

Dr. Gerald Krainer, Landesdirektor Wiener Städtische Steiermark: „Gerade Kinder sind im Straßenverkehr oft unberechenbar. Daher ist es besonders wichtig, dass sie für andere gut sichtbar sind. Wir wollen als großer Versicherer mit der Aktion „Sicherer Regenschutz“ einen Beitrag zu einer verbesserten Verkehrssicherheit für die Kleinen leisten.“



*Ihre Baumschule und Gartengestaltung
Ledolter wünscht Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!*

**BAUMSCHULE
LEDOLTER**

8046 Graz-Andritz
Stattoggerstr. 130
Tel. 0316 69 21 67
Fax 0316 69 84 00

„Hallo Wien!“ VS St.Veit

Das wäre ja ein netter Gruß, aber hinter dieser „Lautsprache“ steckt leider was ganz anderes! Die Idylle des „Dorfes St. Veit“ wurde von „Hallo Wien Geistern“ besucht!

Wie schaute am Montag Morgen, 3. 11. 2008, unser Schulhof aus! Fenster der Containerklassen waren beschmiert, Eierschalen lagen auf dem Boden, Schaum auf der Wiese. Ein Gemisch von Ketchup und Wachs schlang sich unter unserem wunderschönen Baum Richtung Spielplatz!

Diese „Hallo Wien Geister“ müssen sehr viel Taschengeld haben, wenn sie diese Nahrungsmittel so vergeuden können! Wo sind deren Erziehungsberechtigten? Wissen diese „Hallo Wien Geister“, dass das Überdenzaunklettern (Eindringen in abgesperrte Gebäude), Verunstalten, Beschädigen bereits ein Strafdelikt ist? Was ist daran so lustig und spaßig? Hört sich nicht der Spaß dort auf, wo Mitmenschen geschädigt (Sache) und verletzt (Seele) werden? Was ist daran spaßig, wenn Fassaden beschmiert werden, die um viel Geld abgewaschen werden müssen. Was ist so lustig, wenn Briefkästen voller Rasierschaum sind und erneuert werden müssen? Was ist daran so besonders unterhaltsam, wenn Eier an Wände und auf Böden geworfen werden? Eier sind wichtige Nahrungsmittel! Leben wir in einer Spaßgesellschaft voller Über-

mut und niemand setzt Grenzen?

Wo sind die Eltern dieser Jugendlichen? Finden diese Erwachsenen diese Aktionen „Hallo Wien“ auch so spaßig oder wissen sie gar nicht wo und mit wem sich ihre eigenen Kinder am Abend „herumtreiben“? Wie feige zeigt man sich durch die Verkleidung? Wer hat an der Verkleidung verdient? In der verummten Herde ist es besonders mutig, sich so „daneben zu benehmen“!

Da dies heuer das erste Mal in unserer Schule war, sehe ich doch eine Veränderung der „Gebräuche“ in der Gesellschaft: Nichts bleibt verschont, wir machen, was uns gerade einfällt und was die langweilige Zeit „lustig“ befüllen kann und was meine Freizeitgestaltung „bereichert“! Koste es was es wolle und verlange es was es wolle, auch wenn ich damit Grenzen, Zäune, Bereiche übertrete und Erwachsene belästige (um es nur harmlos auszudrücken). Heuer galt dies auch für unser Schulhausgelände: Nichts blieb verschont!

Nachbarn riefen an, die besonders geschädigt wurden, sie verdächtigten unsere Volksschulkinder. Sie benachrichtigten die Polizei und es wurde Anzeige erstattet. Eltern haften für ihre Kinder und diese Aktionen sind keine „Kawaliersdelikte“. Es sind Sachbeschädigungen und daher ermittelt die Polizei und wird die Erzie-

hungsberechtigten zur Verantwortung heranziehen.

Ist diese Aktion ein traditionelles Brauchtum unserer Gegend? Ist diese Aktion ein „Verkaufsschlager“, weil wir schon total amerikafil/brittannifil sind? Ist diese „anonyme Herumzieherei“ und „Beschädigerei“ wirklich das, was wir am Vorabend zu Allerheiligen oder am Abend des Reformationstages tun müssen, weil wir sonst nicht „in“ sind. Ist das sinnvolle, sinnmachende Freizeitgestaltung oder Brauchtumpflege?

Klären wir doch unsere Kinder und Jugendlichen auf! (Wir haben das in der Volksschule Graz St. Veit gemacht! - daher denke ich, waren diese Beschädiger nicht unsere Volksschüler) Gestalten wir die Abende sinnvoll -in der Familie -im Freundeskreis.

Lassen wir doch „Verführung“ gar nicht zu! Trauen wir uns doch endlich „Nein!“ zu sagen! Dieses „Nein“ könnte ein „Nein“ aus Liebe sein! Zu unseren Kindern und Jugendlichen und für ein respektvolles Miteinander innerhalb der Nachbarschaft und Gemeinde!

Ich habe nach wie vor nur das „Hallo Wien“ im Kopf..auch wenn ich weiß, wie man es richtig spricht und schreibt! Ich mag es gar nicht richtig schreiben

Doris Bittmann

PEP4Kids

Am Dienstag dem 11. November 2008 fand an unserer Schule der erste Informationsabend für den Trainingskurs **PEP4Kids** „Positives Erziehungsprogramm für Eltern mit Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren“ statt. Es waren alle Eltern eingeladen, jedoch kamen nur wenige. Die Eltern, die am Infoabend teilnahmen, waren vom Vortrag positiv motiviert das Elternt raining zu besuchen.

Fünf Gründe am Elternt raining teilzunehmen:

- Das Elternt raining beruht auf Methoden, die sich in vielen wissenschaftlichen Studien als erfolgreich erwiesen haben.
- Sie erhalten Anregungen für Ihr persönliches Stressmanagement. Das bedeutet mehr Harmonie und Ausgeglichenheit in Ihrer Familie.
- Sie erlernen Strategien zum effektiven Umgang mit Problemverhalten.

- Sie bekommen viele Ideen und Tipps, wie Sie eine positive, vertrauensvolle Beziehung zu Ihrem Kind aufbauen können.
- Sie werden in Ihrer Kompetenz als Eltern nachhaltig gestärkt.

Da derzeit zu wenig Anmeldungen sind, wird das Elternt raining erst im Jänner 2009 in der Volksschule Graz - St.Veit stattfinden. Es gibt noch die Möglichkeit sich auch ohne Teilnahme am Informationsabend anzumelden.

Anmeldung bei: Dipl .Päd. Sylvia Ecker

E-Mail:
Sylvia.ecker@chello.at
Tel: 0316/32 45 70

Kosten:
für das Elternt raining für zwei Erziehungspartner (4 Abende und 4 Telefoncoachings) und dem Arbeitsbuch € 95.-

Qualität die bleibt

LA BIOSTHETIQUE

viel & leicht
Damen & Herren Friseursalon

Johanna Sattler
8045 Graz, St. Veiterstraße 13
Tel: 0316/69 45 30, Fax: 0316/69 45 60
E-Mail: vielundleicht@aon.at

Société Française de Biosthétique

Knackige Grüße

Apfelkönigin Marion I. überbrachte Bürgermeister Nagl knackfrischen Gruß

Hohen Besuch empfing am Montag, 10. November 2008, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl im Rathaus: Anlässlich des „Tags des Apfels“ überbrachte die neue Apfelkönigin Marion I. Pfeifer-Sieber gemeinsam mit einer „Delegation“ dem Grazer Stadtoberhaupt traditionsgemäß einen Korb voll frischer steirischer Äpfel.

Im April hat die Tochter eines Grazer Obstbauern aus Mariatrost, die zweijährige Regentschaft übernommen – übrigens als erste amtierende Apfelkönigin aus der steirischen Landeshauptstadt.



Das sich Äpfel auch zum Jonglieren eignen, bewies das Grazer Stadtoberhaupt.



**Karl
ANDRÄ**



**Erd- und Grabungsarbeiten
aller Art**

**A-8046 Stattegg
Hofweg 8**



**Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrea.karl@a1.net**



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr
wünschen Familie Pflieger und Mitarbeiter



AK TUELL



AK-Präsident
Walter Rotschädl

Pflegekräfte entlasten

Die Pflege unserer älteren Mitmenschen ist eine gesellschaftliche Aufgabe, der vor dem Hintergrund der steigenden Lebenserwartung immer größere Bedeutung zukommt. Die Gestaltung der Arbeitswelt jener, die diese Pflegeleistung erbringen, hält mit dieser Entwicklung nicht Schritt. Überlastung, mangelnde Anerkennung und die oft als zu niedrig empfundene Bezahlung sind die Rahmenbedingungen für viele Pflegekräfte. Berufswechsel und Überlastungssyndrome bis hin zum Burn out sind daher gerade in dieser Berufsgruppe besonders häufig. Der „Arbeitskreis für Gesundheitsberufe“ der steirischen Arbeiterkammer hat daher ein Forderungsprogramm beschlossen, das die AK in die politische Diskussion um die Zukunft der Pflege einbringen will. Im Mittelpunkt des Forderungsprogramms steht die Erhöhung des Personalschlüssels. Damit soll eine spürbare Entlastung der Pflegekräfte erreicht werden. Das gesamte Forderungsprogramm finden Interessierte im Internet unter www.akstmk.at.

AK 
www.akstmk.at

AK Steiermark • Telefon 05 7799

InterHorse - Graz 2009

Graz gilt ja schon seit langem als die geheime Sporthauptstadt Österreichs. Sei es beim Fußball oder auch beim Eishockey. In Graz tut sich was. Die InterHorse Graz soll das erste Mal im Dezember 2009 in der Grazer Stadthalle stattfinden. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein zur Förderung des Reitsports Austria.

Nun soll Graz um eine weitere sportliche Attraktion reicher werden. Mit der „InterHorse“ 2009, einer Idee des Steirers Hans Christian Saurugg, seit vielen Jahren als Moderator von großen Reitveranstaltungen im österreichischen und europäischen Raum beheimatet, wird dieser einzigartige Event mit Unter-

stützung der Profis von „fools factory“ – Kurt Shalaby und Gottfried Reyer erstmalig nach Graz bzw. in die Steiermark gebracht.

„Die „InterHorse - Graz 2009“ wird die Stadthalle zum größten Reitstall der Welt verwandeln und erstmals internationale Aussteller, die Reitsportelite und tausende BesucherInnen und Besucher in ihren Bann ziehen. Als passionierter Reiter und Bürgermeister der Landeshauptstadt freue ich mich, dass eine solche Weltpremiere auf Grazer Boden stattfinden wird,“ so der Siegfried Nagl begeistert.



Foto: Foto Fischer

Patrick Lam und Siegfried Nagl hoch zu Ross, stehend von links Markus Saurugg, Thomas Reif, Barbara Belousek und Landesrat Hans Seitingner.

Mehr Infos zum kommenden Pferdeevent finden Sie auf: www.interhorse-graz.com

Faszination Selbstständigkeit

Gründermesse heuer mit besonders jungem Publikum

Rund hundert Stände füllen heuer bei der „Selbstständig 08 mit Gründermesse“ die neue Halle A, gut 4.000 BesucherInnen reisen aus allen Teilen des Landes an, um sich bei freiem Eintritt Informationen für einen erfolgreichen Start in eine unternehmerische Zukunft einzuholen. Ein reichhaltiges, auf neun Themeninseln verteiltes Programm schafft neue Einblicke, dazu gibt es immer wieder virtuelle Portale, wo die Selbstständigen von morgen ihr Ansinnen gleich überprüfen

können, weiters Workshops, Vorträge von WirtschaftstrainerInnen und dergleichen mehr. Das noch bis 20 Uhr geöffnete Großevent wird von der Steirischen Wirtschaftsförderung, der Stadt Graz, Wirtschaftskammer Steiermark, AMS und vom Gründercenter der Steiermärkischen Sparkasse veranstaltet.

Rechtzeitig informieren

Dass sich die Gründermesse bei ihrer diesjährigen, nun schon zehnten Auflage eines besonders jungen Publikums erfreut,

liegt daran, dass sie bis 14 Uhr als schulbezogene Veranstaltung konzipiert ist. Oberstufen-, BHS- und BerufsschülerInnen vom Ausseerland bis Bad Radkersburg können sich so anstelle des Unterrichts mit der Frage, ob sie für die Selbstständigkeit geboren sind, auseinandersetzen.

Die zwei Seiten der Statistik

Mit 48.000 UnternehmerInnen liegt die Steiermark über dem Bundesschnitt, knapp tausend Unternehmen werden jährlich

allein in Graz gegründet. Das Durchschnittsalter der „Jungunternehmer“ liege allerdings bei 36 Jahren, vermerkte Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl bei der Eröffnung der Messe und versuchte, den SchülerInnen die Selbstständigkeit schmackhaft zu machen: „Es ist einfach schön, sein Leben selbst gestalten zu können, aber das Grundprinzip heißt Durchhaltevermögen - wie überall im Leben.“



 **SCHAUERSBERG**
I M M O B I L I E N

Telefon: (0699) 1615 5004

Internet: <http://www.schauersberg.at>

EXKLUSIVE PENTHÄUSER ANDRITZ-ZENTRUM

- **Lichtdurchflutete Maisonetten von 104 bis 125 m².**
- **Große Balkone und Sonnenterrassen.**
- **Tiefgarage.**
- **Ausgezeichnete Infrastruktur.**
- **Provisionsfreier Verkauf.**



Gedanken zum Advent

Advent heißt,
bereit sein für das
was überraschend in
unser Leben tritt,
was uns berührt, bewegt,
uns angeht und persönlich betrifft.

Advent heißt,
hellwach zu sein für das
was neu ist,
in dieser Zeit der
verlorenen Visionen.

Advent heißt,
zuzuhören,
jenen die von ihrem Kummer,
ihrer Hoffnung,
ihrer Sehnsucht und
Enttäuschung erzählen wollen.

Advent heißt auch,
ganz da zu sein für den,
der in mir ankommen will
in mir persönlich,
als menschenfreundlicher Gott,
als vertrauenswürdiger und
liebvoller Freund.

*Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer*

Erster steirischer Senioren-Fitnesspark in Graz

Rudergerät und Kletterwand speziell für ältere Menschen

"Wer rastet, der rostet" - unter diesem Motto ist am Dienstag der erste steirische "Spielplatz für Senioren" im Pflegewohnheim Geidorf in Graz eröffnet worden. Gerd Hartinger, Geschäftsführer der Geriatrischen Gesundheitszentren, erklärte die Vorzüge der speziell für ältere Menschen angefertigten Fitnessgeräte im sogenannten Aktiv Park, während sich zwei rüstige Damen gleich an die Umsetzung machten. "Wir haben schon die meisten Geräte ausprobiert und sie sind sehr praktisch. Sie sind gut für die Hände und überhaupt für alles", schwärmte Maria, die ihre gleichnamige Freundin im Heim öfters besucht. Der "Aktiv Park" bietet den Menschen höherer Semester insgesamt 14 Stationen. Sie reichen von der Balancierstrecke über das Rudergerät bis hin zur Kletterwand und Beerenspirale, an der sich die Senioren für die Be-

wegung mit Him-, Heidel- oder Erdbeeren belohnen können. Die Fitnessgeräte wurden speziell zum Training für Arm- und Beinmuskulatur vom Institut für Sportwissenschaften der Universität Innsbruck entwickelt. Ziel ist es, mit Hilfe des Parcours Geschicklichkeit, Muskeltraining, Dehnen und Ausdauer zu erreichen, denn: "Man muss in Bewegung bleiben, um gesund altern zu können. Darum 'Turne bis zur Urne'", so Hartinger. Insgesamt seien 108.000 Euro in das 8.700 Quadratmeter große Projekt investiert worden. Vorbilder habe man sich weltweit geholt, erklärte der Geschäftsführer. Seines Wissens nach gibt es österreichweit nur in Wien und Linz derartige Senioren-Fitnessparks. Der Sozialhilfverband Bruck habe bereits Interesse angemeldet, ein ähnliches Vorhaben umsetzen zu wollen.



Bürgermeister-Stellvertreterin Lisa Rücker, Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg und Gerd Hartinger bei der Eröffnung des neuen Aktivparks.

Fotos: Foto Fischer / Stadt Graz



Energy
for more
Power

BEST PRICE - BEST QUALITY

Der Onlineshop für Nahrungsergänzungen, Fettkiller, Muskelaufbauprodukte, Wellness & Energygetränke, uvm.



Schau rein unter

www.fit-joy.at

Call: +43 0664 489 77 51
mail: shop@schwegel.at

Versand oder Selbstabholung sowie Belieferung von Sportvereinen und Fitnessstudios möglich!

Das Grazer Budget ist auf Sanierungskurs

Finanzstadtrat DI Dr. Gerhard Rüscher

Im Rahmen einer Budget-Pressekonferenz von VP/Grüne wurde der Budgetsanierungsfahrplan mit den entsprechenden Schwerpunktsetzungen vorgestellt! Bis 2015 will die schwarz-grüne Regierungskoalition in der laufenden Gebarung wieder ausgeglichen bilanzieren. Das heißt, die laufenden Ausgaben sollen die laufenden Einnahmen nicht mehr überschreiten. Um dieses ehrgeizige und notwendige Ziel zu erreichen, wurden in intensiven Budgetverhandlungsrunden die Eckwertvorgaben für die einzelnen Stadtregierungsmitglieder in der Gesamtsumme auf dem Wert von 2008 eingefroren.

Schwerpunkte im Sozial-, Jugend- und Schulbereich

In drei wesentlichen Bereichen wurden über die Eckwertvorgaben (=gedeckelte Finanzrahmen im laufenden Haushalt für die einzelnen Regierungsmitglieder) bewusste politische Schwerpunktsetzungen für 2009 in der Höhe von insgesamt 9 Millionen € vorgenommen: Diese Sonderdotierung betrifft den Sozialbereich (+4,5 Mio.), den Jugendwohlfahrtsbereich (+3 Mio.) sowie den Schulbereich (+1,5 Mio.). Gerade im Sozialen sowie bei der Jugendwohlfahrt ist es in wirtschaftlich härter werdenden Zeiten wichtig, ein Sicherheitsnetz durch Aufrechterhaltung bzw. Ausbau der notwendigen Angebote entsprechend engmaschig zu knüpfen.

Die Zusatzinvestitionen im Schulbereich umfassen im wesentlichen die Nachmittagsbetreuung sowie die neu eingeführte Schulsozialarbeit.

Als neues Projekt sei an dieser Stelle auch die im Koalitionsübereinkommen vereinbarte Gebietsbetreuung genannt, für die im Budget 2009 entsprechend Vorsorge getroffen wurde, die Koordination dieses neuen Projektes erfolgt über die Baudirektion.

Straffere politische Strukturen

Im Einsparungsbereich muss auch der politische Entscheid, Stadtregierung und Gemeinderat künftig zu verkleinern, erwähnt werden. Eine entsprechende Petition an den Landesgesetzgeber soll noch in diesem Dezember im Gemeinderat beschlossen werden. Daneben hat sich die Regierungskoalition auch darauf geeinigt, im Bereich der städtischen Pensionen jedenfalls die

landesgesetzlichen Regelungen (Pensionsversicherungsbeitrag) zu übernehmen sowie den Solidarbeitrag von städtischen Pensionsbeziehern, die über der ASVG-Höchst Pension liegen, anzuheben. Entsprechende Verhandlungen mit der Personalvertretung sowie rechtliche Abklärungen werden umgehend gestartet.

Personaleinsparungen und Leistungsoptimierung

Im Zuge der Budgetverhandlungen wurde eine ganze Reihe von Einsparungsmaßnahmen und Leistungsoptimierungen vereinbart. So werden etwa bei den Aufwendungen für das städtische Personal 2,5 Millionen € eingespart. Diese Einsparungen sollen durch eine erhöhte Personalmobilität innerhalb der Stadtverwaltung sowie zwischen Stadt und Beteiligungen sichergestellt werden.

Die Bemühungen der einzelnen städtischen Abteilungen hinsichtlich der Optimierung ihres Leistungsangebotes soll in diesem Zusammenhang besonders hervorgehoben werden.

Finanzausgleich, Zweitwohnsitzabgabe, Konjunkturpaket

Klar ist, dass das Grazer Budget nicht allein ausgabenseitig zu sanieren sein wird. Daher werden wir bei den künftigen Finanzausgleichsverhandlungen dafür sorgen, dass in Zukunft alle BürgerInnen der Landeshauptstädte hinsichtlich der Pro-Kopf-Quote gleichgestellt werden.

Im Einnahmenbereich hat man sich darauf geeinigt, bei den städtischen Gebühren (Müll-, Kanal- und Marktgebühren) im kommenden Jahr Indexanpassungen vorzu-



nehmen, die für jede Grazerin/jeden Grazer im Durchschnitt 1 Euro pro Monat betragen werden. Zusätzlich wurde das Ziel der Einführung einer Zweitwohnsitzabgabe ab 1. Juli 2009 festgeschrieben. Vom Land Steiermark wird dazu eine entsprechende Verordnungsermächtigung gefordert. Sie betrifft rund 40.000 Personen, die derzeit in Graz wohnen, aber hier nicht hauptwohnsitzgemeldet sind. Sie sollen ermuntert werden, sich hier anzumelden. Mit einer Hauptwohnsitzmeldung sind bekanntlich auch eine ganze Reihe von Vergünstigungen verbunden ist, wie etwa Wohnbeihilfe, Parkgebührenpauschalierung, Studienkarte usw. Derzeit sind in Graz bei 289.000 hier wohnhaften Personen 250.000 hauptwohnsitzgemeldet.

Die Stadt Graz wird bis 2015 über die AOG rund 450 Millionen Euro investieren. In diesem Zusammenhang fordern wir den Bund auf, im Konjunkturpaket vordringlich die Gemeinden zu unterstützen, weil schon jetzt 75% der Investitionen der öffentlichen Hand aus den Gemeindebudgets kommen.

Mehr Controlling

Aufgrund der zu erwartenden schwierigeren Wirtschaftslage wird ab 2009 im Budgetvollzug ein verstärktes Ausgabencontrolling eingeführt, um einerseits finanzielle Risiken besser und früher abschätzen und auch entsprechend zeitgerecht effiziente Lenkungsmaßnahmen setzen zu können.

SHS Installationen
Handel u. Dienstleistung für Sanitär- u. Heizungsanlagen
8045 Graz-Andritz
R. Sitzwohl
0664 / 5887732
mail: office@shs-sitzwohl.at www.shs-sitzwohl.at Fax: 03162311238552

MAN GÖNNT SICH JA SONST NICHTS!

In der BÄCKEREI WÖLFL gibt es nicht nur das beste KLETZENBROT sondern eine unglaubliche Auswahl an feinsten MEHLSPEISEN, leckerem PLUNDERGEBÄCK; knusprigen BROTSORTEN, saftigen MOHNWECKERLN sondern auch die wunderbaren, liebevoll verzierten „WÖLFL- BRÖTCHEN“

Unsere Brötchen werden aus unserem hauseigenem Sandwich mit zartem Aufstrich aus Creme Fraiche und Kräutern vorbereitet und danach von MICHI und DORIS zu regelrechten Kunstwerken verzaubert. Verschiedene Schinkenspezialitäten, Käsevariationen, Lachs, Kaviar, Shrimpsalat, Heringsalat, Thunfischaufstrich u.s.w. werden Sie in Verückung versetzen.



Dass unsere Brötchen besonders groß und preiswert sind ist eigentlich schon hinlänglich bekannt. Wenn Sie es aber kleiner haben wollen, so sind Sie natürlich auch völlig richtig.

KLEINE und GROSSE BRÖTCHEN – FINGERFOOD – GRISSINI MIT PROSCIUTTO – werden natürlich auch immer frisch und NUR AUF BESTELLUNG hergestellt.

ZUSTELLUNG IST SELBSTVERSTÄNDLICH. Mitsamt allen Getränken

ANRUF GENÜGT TEL 0316 68 14 04 FAX DW 4

Mitteilung an unsere treuen Eduscho Kunden:

Leider können wir in unserem EDUSCHO-TSCHIBO –Depot in Zukunft NUR NOCH KAFFEE anbieten.

Von der Fa. Eduscho wurden uns die vielen tollen SCHNÄPPCHEN nicht mehr geliefert: Der Konzern will seine eigenen Filialen stärken und hat daher allen Bäckern im Stadtbereich den Vertrag gekündigt.

Wir sind bemüht, dies durch andere Artikel auszugleichen.

Wir danken allen unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen

**Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2009**



Ulrichsweg 16, 8045 Graz
Telefon 0316/68 14 04

Andritzer Reichsstraße 42 A
Telefon 0316/69 28 79

COMPUTERTIPPS

Mehr Speicher durch externe Festplatten

Die Computer haben heutzutage zwar schon sehr große Festplatten, der Einsatz von externen Festplatten zur Speicherung der Urlaubsbilder und Videos oder der MP3-Sammlung wird aber immer beliebter. Auch zur Sicherung wichtiger Daten ist eine externe Festplatte sehr oft eine interessante Alternative zu herkömmlichen Sicherungsmedien.

Empfehlenswert sind hier die externen 2,5“ Festplatten, die einerseits sehr klein sind und in jede Jackentasche passen, andererseits ohne zusätzliche Stromversorgung direkt am PC mittels USB-Kabel angeschlossen werden. Die Speichergröße dieser kleinen Festplatten ist beachtlich, bis zu 500GB sind schon möglich, 250GB ist der übliche Standard. Diese externen 2,5“ Festplatten sind sehr robust und lassen sich überall hin mit hinnehmen. Ein Anschluss über USB 2.0 Highspeed sollte garantiert sein, damit der Austausch von Daten auch wirklich zügig von der Platte läuft.

Mag. Thomas Ulbel
Geschäftsführer von
Ulbel&Feeidorfer, der Steirische
Computer Gesellschaft



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
verbunden mit dem besten Dank
für Ihr erwiesenes Vertrauen.*

**METALLBAU
ALU
FENSTER
NEUSTIFT**

Gesellschaft m.b.H.
STAHL- UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTIONEN
LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN
Tel 693317 Fax 692111-6
e-mail: metallbau.neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

Budgetziel erreicht – kein Euro neue Schulden

Investitionen in Krankenhäuser, Schulen und Straßen sollen konjunkturbelebend wirken.

Finanzlandesrat Dr. Christian Buchmann hat das Doppelbudget 2009/2010 in die Landesregierung eingebracht, welches von der Landesregierung einstimmig beschlossen wurde. „Wir haben den Kurs der Vernunft eingehalten und das Budgetziel erreicht – wir machen mit beiden Budgets keinen Euro neue Schulden“, so Buchmann. Er hält dennoch fest, dass die Budgetsituation ab 2011 dramatisch wird.

Die Budgetziffern für den Doppelhaushalt stellen sich wie folgt dar: Der Haushalt 2009 wird 4,8 Milliarden Euro ausmachen, der für 2010 wird 5 Milliarden Euro betragen. Da beide Haushalte ausgeglichen sind - also kein Euro neue Schulden gemacht wird, decken sich Einnahmen und Ausgaben. Die Gesamtverschuldung des Landes bleibt auf dem Niveau von 2008 (1,44 Milliarden Euro).

Damit ist Buchmanns „Kurs der Vernunft“ eingehalten worden. Dieser Kurs der Vernunft hatte folgende Ziele:

- Ein ausgeglichenes Budget bis spätestens 2009: Nach

den gemeinsam vereinbarten Budgetzielen der Landesregierung sollte bis spätestens 2009 ein ausgeglichenes Budget erreicht werden.

- Einfrieren des Schuldenstandes: Der Schuldenstand wird mit 130 % auf Basis des Rechnungsabschlusses 2005 festgelegt (das sind 1.446,4 Millionen Euro).

„Wir haben diese Ziele durch die Transaktion der KAGES-Liegenschaften, die mit 1,2 Milliarden Euro bewertet worden sind, erreicht“, hält Buchmann fest und ergänzt: „Ich habe diese Trans-

aktion stets für unvernünftig gehalten, angesichts der derzeitigen Situation, denke ich aber, dass wir damit wichtige Investitionen in die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer ermöglichen und auch einen Konjunkturimpuls für Beschäftigungsausbau geben.“ Diese Summe deckt den Betriebsabgang der KAGES in den Jahren 2009 und 2010 und ermöglicht die Investitionen in das LKH 2020, das LKH Leoben, die Sigmund Freud Klinik sowie in den Neubau des LKH Bad Aussee. Der erfolgreiche Abschluss des Doppelbudgets ändert aus Sicht von Finanzlandesrat Buchmann allerdings nichts an der Dramatik der Situation. „Es ist trotz anhaltender Warnungen meinerseits nicht möglich gewesen,



eine Mehrheit zu finden, um strukturelle Maßnahmen im steirischen Landeshaushalt vorzunehmen. Das verschärft die Situation für die Haushalte der Jahre 2011 folgende dramatisch – alle Einmalmaßnahmen, die bisher erfolgt sind, stehen dann nämlich nicht mehr zur Verfügung“, so Buchmann abschließend.

herzlichen Dank für ihr Vertrauen im Jahr 2008

Rat & Tat
Anlagenberatung

ein friedvolles
Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2009
wünscht ihnen das Team der

apothekendritz

Hausverkauf

Das Haus Stattegg-Neudorf, Grünweg 1, wird verkauft.
Beschreibung:
1250 m² Grundfläche,
ca. 170 m² Wohnfläche;
Holz- bzw. Ziegelmassivbau;
Baujahr 1988
Besonderes Zubehör:
Beziehung und Geldecke
Anfrage: 0676/50 25 576

FAHRSCHULESLANSEK

B-L17* € 910,-

B-SCHEIN* € 749,-

*incl. Vollausbildung, excl. Behördenkosten
Angebote nur kurze Zeit gültig!

Weihnachtskurs ab 22.12.08

Tel 0316 / 914 964 WWW.FAHRSCHULESLANSEK.AT

DAS STEUERSERVICE

Betriebsnachfolge

Unternehmens- und Rechtsformgestaltung für die Zukunft

Nach aktuellen Schätzungen werden in den nächsten Jahren österreichweit über 50.000 Betriebe übergeben. Die Betriebsnachfolge ist zentrales Thema der Rechts- und Wirtschaftsberatung.

Gleich dem Arzt ihres Vertrauens kennt der Steuerberater das persönliche Umfeld und den „Organismus Betrieb“ und leistet gemeinsam mit allen Beteiligten professionelle Hilfe.

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Planung und nehmen Sie sich Zeit um Ziele zu definieren. Ein gut durchdachtes Konzept bedarf einer sorgfältigen Vorbereitung und löst Probleme. Die fehlende oder verspätete Planung kann den Geschäftsbetrieb empfindlich stören und Mehrkosten verursachen.

Die Betriebsnachfolge ist Anlass einer grundlegenden Unternehmensanalyse mit möglicher Neuorientierung. Die zu wählende Organisationsstruktur ist abhängig von

zivil- und gesellschaftsrechtlichen Fragen, steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Mediationen lösen emotional auftretende Konflikte.

Der Businessplan mit Unternehmensstrategie und Finanzierungskonzept sowie eine Vermögens- und Ertragsvorschau mit Übergabekosten und künftigem Investitionsbedarf sind weitere Bestandteile einer erfolgreichen Betriebsübergabe. Überlegen Sie Finanzierungsalternativen sowie eine Neugestaltung des Kreditobligos und besprechen Sie die Betriebsübergabe rechtzeitig mit ihrer Hausbank. Prüfen Sie vor Betriebsübergabe Förderungsmöglichkeiten und sonstige Begünstigungen.

Die erfolgreiche Betriebsübergabe ist ein wesentlicher Vorgang im Leben eines Unternehmens. Zahlreiche Aspekte sind zu berücksichtigen. Steuerliche, rechtliche und betriebswirtschaftliche Fragen zu lösen, familiäre und persönliche Ziele zu klären. Ihr Steuerberater ist dazu professioneller Ansprechpartner.



Mag. Andreas Wallner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Adr.: Neutorgasse 51, 8010 Graz

Tel: 0316/267 762-0

andreas.wallner@steuerberater-graz.at



natürlich
Naturprodukte vom

Steirische Christbäume

Ab Hof Verkauf ab 13. Dezember 2008

Tannen, Silberfichten und Fichten bis 4 m Höhe

Alle unsere Christbäume werden nach dem Mondkalender geschnitten, daher nadeln sie garantiert nicht.

Sie haben die Möglichkeit Ihren Christbaum in unsere Anlage selbst zu schneiden.

Auf Wunsch können Sie Ihren Baum rechtzeitig reservieren und kurz vor Weihnachten schneiden bzw. abholen.

Auch Reisig für Balkon und Gartenabdeckung.

Baumlagerung bis 24. Dezember und Zustellung möglich.

Besuchen Sie unseren Hofladen,
es erwarten Sie viele Geschenksideen.

Wie Sie uns erreichen: über Radegunderstraße -
Dürrgrabenweg - Hinterer Plattenweg oder
Oberer Plattenweg - Hinterer Plattenweg.

Taschengeld- und Jugendkonto

Hol dir jetzt dein Jugend-Vorteils-Paket...

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

... und damit bis zu 80 Euro!

Nähere Infos erhältst du in allen Filialen der Steiermärkischen Sparkasse; Aktion gültig bis 31.12.2008

Dr. Regina Schedlberger

Anfechtung von Kündigungen

Ein sicherer Arbeitsplatz ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein wichtiges Gut. In Betrieben, in denen ein Betriebsrat installiert ist bzw. installiert sein könnte (ab 5 Arbeitnehmern) besteht ein gesetzlicher Kündigungsschutz im folgenden Ausmaß:

1. Recht des Betriebsrates auf Stellungnahme:

Der Arbeitgeber hat über jede Kündigung den Betriebsrat zu verständigen. Dieser kann binnen 5 Arbeitstagen hierzu Stellung nehmen. Spricht der Arbeitgeber innerhalb dieser Frist vor Abgabe der Stellungnahme des Betriebsrates die Kündigung aus, ist diese unwirksam.

2. Widerspruch und Kündigungsanfechtung durch den Betriebsrat:

Hat der Betriebsrat der Kündigungsabsicht ausdrücklich widersprochen, kann dieser auf Verlangen des gekündigten Arbeitnehmers binnen einer Woche die Kündigung beim Arbeits- und Sozialgericht anfechten, wenn die Kündigung unter anderem im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft des Arbeitnehmers zu Gewerkschaften, Senattätigkeit im Betriebsrat oder wegen der bevorstehenden Einberufung zum Präsenzdienst erfolgt. Ein weiterer Anfechtungsgrund besteht, wenn die Kündigung sozial ungerechtfertigt ist. Voraussetzung dazu ist, dass der Arbeitnehmer bereits 6 Monate im

Unternehmen beschäftigt ist. Ob eine derartige Kündigung sozial ungerechtfertigt ist, hängt vom Einzelfall ab. So sieht der Oberste Gerichtshof zum Beispiel eine Kündigung dann als ungerechtfertigt an, wenn der Arbeitnehmer viele Jahre ununterbrochen im Unternehmen beschäftigt ist oder wenn dieser wegen des höheren Lebensalters bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess Schwierigkeiten zu erwarten hätte. Bei der Kündigung älterer Arbeitnehmer ist dabei ein strenger Maßstab anzulegen. Bei der Prüfung ist auch zu berücksichtigen, ob den Arbeitnehmer Unterhaltspflichten treffen.

In einem derartigen Anfechtungsprozess hat der Arbeitgeber zu beweisen, dass Kündigungsgründe vorliegen, die in der Person des Arbeitnehmers liegen und die betrieblichen Interessen nachteilig berühren oder dass die Kündigung durch betriebliche Erfordernisse, die einer Weiterbeschäftigung entgegen stehen, erfolgen muss. Weitere Kündigungsgründe kann der Arbeitgeber nicht geltend machen.

Vage Ausführungen, wie etwa, dass der Arbeitnehmer den an ihn gestellten Anforderungen nicht mehr gerecht werden könne, teamunfähig und nicht mehr in der Lage gewesen sei, sich auf eine neue Kundenstruktur oder neue Produkte einzustellen, genügen zur Begründung einer Kündigung nicht.



3. Kündigungsanfechtung durch den Arbeitnehmer:

Bringt der Betriebsrat trotz Aufforderung durch den Arbeitnehmer die Kündigungsanfechtung bei Gericht nicht ein, so kann der Arbeitnehmer die Kündigung selbst bei Gericht anfechten. Die Frist dafür beträgt ebenfalls eine Woche und schließt sich an die einwöchige Anfechtungsfrist des Betriebsrates an. Dieser Weg steht dem Arbeitnehmer auch dann offen, wenn der Betriebsrat innerhalb der Frist von 5 Tagen keine Stellungnahme abgegeben hat. Die Wochenfrist schließt in diesem Fall an die 5-tägige Äußerungsfrist an. Eine Kündigungsanfechtung aus sozialen Gründen, wie dies der Betriebsrat vornehmen kann, ist jedoch nicht möglich.

	Rechtsanwältin	Immobilienverwaltung	
	Mag. Dr. Regina SCHEDLBERGER, LL.M. (Tübingen)	LL.M. (Tübingen)	
	Verteidigerin in Strafsachen, Eingetragene Treuhänderin der Stmk. RAK		
	Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz	E-Mail: regina.schedlberger@chello.at	
	Tel: 0316/695100 Fax: 0316/6951009	Mobil: 0664/4427522	


Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen Jahr wünscht

Salon
Tina

8045 Graz • Andritzer Reichsstraße 12 • Tel. 67 32 10

Forellen

IGLER

Andritz-Ursprung
8046 Stattegg

Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93





Im Players kann man sich unter qualifizierter Betreuung betätigen.



Einige mutige Biker testeten die UCI MTB WM-Strecke in Stattegg.



Die „Regenbogenwelt“ ist ein Paradies für Kinder.

Der Gewinner des Hauptpreises, ein Gutschein für ein VIP-Paket für zwei Personen für die UCI Mountainbike Marathon Weltmeisterschaft Graz/Stattegg am 23. August 2009 im Wert von € 320,00 ist Patrick Drugosti in der Radegunderstraße 30 d. Recht herzliche Gratulation dazu! Der Preis wurde vom Bikeclub stabil Stattegg zur Verfügung gestellt.

Weitere Preise wurden vom GAK, Fahr- und Reitstall Obenaus, FC Andritz AG, RSC Graz Nord, players, Jiu Jitsu - Verein, Regenbogenwelt zur Verfügung gestellt.

Ein großes Danke an die Organisatoren, Mitwirkenden und Sponsoren!



2. Andritzer Sporttag



Die Landes Hauptschießstätte und die Bogensportler in der Radegunderstraße 8 sind immer einen Besuch wert.



Reiten ist immer der Publikumsmagnet, denn hoch zu Ross ist die Welt noch in Ordnung.



Jiu Jitsu Guru Herbert Smolana hat seine Sportler aller Altersgruppen fest im Griff.



Jeder wollte bei einer Runde auf der Kutsche vom Karl Obenaus mit dabei sein.

Advent in Graz

Alles auf einer Website



"Es (vor-)weihnachtet sehr" heißt es ab sofort in Graz. Der "Advent in Graz" eröffnet mit acht Adventmärkten im Innenstadtbereich und vielen anderen Highlights am Freitag, 21. November 2008, seine Pforten.

Das vorweihnachtliche Geschehen findet man übersichtlich und umfassend auf www.adventingraz.at

Vom Kunsthandwerkmarkt am Färberplatz über unzählige Veranstaltungen wie die Turmbläser am Franziskanerplatz oder die Kindertage am Glockenspielplatz bis zum Büro für Weihnachtslieder in der Sporgasse 23 ist garantiert für jeden Geschmack etwas beim diesjährigen "Advent in Graz" dabei.

Dennig
ANGUS BEEF
VERKAUF AB HOF
Qualitätsrindfleisch vom Biohofbetrieb

Gerssers/Tang/Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8045-Lend, Andritzer Reichsstraße 18a, Tel. 0316/68 21 34 Fax 0316/68 28 116

Frohe Weihnachten und Prosit 2009!



Ing. Peter Url

Säge- und Hobelwerk
Statteggerstraße 28a
8045 Graz
Telefon 69 25 78

NEU in Andritz



RYN Walking ist geeignet Menschen zu helfen um Oberkörper und Becken auszurichten und gerade und aufrecht zu gehen. Durch die patentierte RYN Walking Laufsohle steigern Sie Ihren Kalorienverbrauch und regen die Durchblutung von Füßen und Beinen an.

VOORTEILE:

- steigern die Muskelaktivität an Rücken, Oberschenkeln und Waden, trainieren den Körper und verbessern dadurch die Körperhaltung
- entlasten die Wirbelsäule, Hüft- und Kniegelenke und können dadurch helfen, Gelenk-, Rücken- und Bandscheibenproblemen vorzubeugen
- stimulieren die Fußsohlen und fördern bei jedem Schritt eine verbesserte Durchblutung

BERATUNG UND VERKAUF:

Schuhhaus am Lend

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 31
Tel.: 0316 / 68 21 34



RYN Walking Schuhe sind auch mit orthopädischen Einlagen verwendbar
INFORMATION:

Orthopädietechnik Müller
Friedrich-Ludwig-Johnson-Str. 10
8045 Graz
Tel. (0316) 318-24243

MOCK - ein großer Staatsman und Außenminister

Buchpräsentation des Buches „Alois Mock – Ein Politiker schreibt Geschichte“ von Martin Eichtinger und Helmut Wohnout in der Grazer Burg

Auf Einladung von Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer wurde gestern Abend das Buch „Alois Mock – Ein Politiker schreibt Geschichte“ von den beiden Autoren Martin Eichtinger und Helmut Wohnout im Weißen Saal der Grazer Burg präsentiert. Unter den Gästen waren auch Bundesminister Martin Bartenstein, Weihbischof Franz Lackner, Landtagspräsident a.D. Franz Hasiba, Landesrat a.D. Hermann Schaller, die Bundesratspräsidenten Alfred Gerstl und Herwig Hösele, Landesrechnungshofdirektor Johannes Andrieu, Nationalratsabgeordneter Bernd Schönegger und hochrangige Vertreter des diplomatischen Corps und der Behörden sowie auch die Familie und Freunde von den Autoren. Alois Mock konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Präsentation des Buches teilnehmen.

„Im heurigen Jahr wird das Wort ‚Ausnahmepolitiker‘ häufig strapaziert. Einer, auf

den diese Bezeichnung jedenfalls zutrifft, ist Alois Mock. Mit ihm verbinden wir einen großen Staatsmann und Außenminister von internationaler Reputation. Alois Mock ist ein Mensch mit Prinzipien, uneingeschränkter Liebe zur Heimat Österreich und großem Verantwortungsbewusstsein. Seine Politik war geprägt von der katholischen Soziallehre, vom Einsatz für die Menschenrechte und für eine moderne Demokratie“, so Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer. Auch Gerda Schaffelhofer, die Geschäftsführerin der Verlagsgruppe Styria, betonte die Bedeutung Mocks als jemanden der „Geschichte geschrieben“ hat und legte das Buch als „spannendes Stück Zeitgeschichte“ den Gästen ans Herz.

Die beiden Autoren Martin Eichtinger und Helmut Wohnout erzählten den Anwesenden einige Schmankele aus dem präsentierten Buch und dankten Hermann Schützen-

höfer sehr herzlich für die Einladung zur Präsentation in der Grazer Burg.

Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte das „Trio nuovo“.

Dieses Buch ist bereits im Handel erhältlich sowie auch im Internet unter <http://www.styriapichler.at/index.php?template=index&content=10cfe3d4608820a94a4107c4fedee7c8> zu bestellen.



BEST BEAUTY

by Sabine Ferschinger

8045 Graz Andritz | St. Veiter Straße 6-8

Tel: 0664/13 90 388

An advertisement for a skin care product. It features a close-up of a woman's face with a soft smile. The text reads: "Wir schälen jedes Alter jung". Below this, it says "Sanft. Schnell. Hier. Und zu Hause." and "MODERNE HAUTSCHÄLUNG Früher schmerzhaft - heute angenehm sanft". At the bottom, it says "NEU: BIO-DERMABRATION Rejuvenation" with an image of two onions.

Fairsorger News

E-WERK
GÖSTING
V. FRANZ

www.ewg.at

Der nächste Winter kommt bestimmt
Jetzt ist die beste ZEIT ZUM TAUSCHEN!

Tauschen Sie Ihre „alten“ Speicherheizgeräten gegen einen neuen, formschönen Speicherofen und sparen Sie bares Geld.

Ihr Heimvorteil

Für Ihre bestehende Elektrospeicherheizung bieten wir Ihnen jetzt einen speziellen Service:

- kostenlose Reinigung (Aussaugen der Speicheröfen im Lüftungsbereich)
 - kostenlose Überprüfung der Heizstäbe (ISO-Messung)
 - Einmalbonus über €120.- + Tauschgutschein der Fa. Vaillant von €50.- je Speicherheizgerät
- für alle bis zum 31.12.2008 umgerüsteten Speicherheizungen

Ihr Ansprechpartner:

Karl Kiendler, Tel.: 0316/6077-42, k.kiendler@ewg.at

E-Werk Gösting Stromversorgungs GmbH
Viktor-Franz-Straße 15, 8051 Graz
Tel.: 0316/6077-0, Fax: DW-40, office@ewg.at

Ihr regionaler
fairsorger

Hoher Besuch in Andritz-Ursprung

Die Eltern Kaiser Franz Joseph I. besuchten am 1. Mai 1865 den Andritz-Ursprung

Hans von der Sann (Pseudonym für den Andritzer Oberlehrer Johann Krainz) schreibt in seinem Büchlein „Andritz und Umgebung“ (Ausgabe aus dem Jahre 1892) folgende schöne Zeilen über den Andritz-Ursprung Besuch der Eltern des Kaisers:

„Am 1. Mai 1865 kamen Ihre k.u.k. Hoheiten Erzherzog Franz Karl, Erzherzogin Sophie und Erzherzog Karl Ludwig (ein Bruder des Kaisers) hierher. Ein später in der Mauer nächst dem Eingange eingefügter Denkstein, welcher der Nachwelt Kunde geben sollte, daß auch unseres allernädigsten Monarchen greises Ehepaar diese Stätte durch Höchstihre Anwesenheit geweiht, besagte, daß dieser Ort den fürstlichen Besuchern immer unvergeßlich bleiben werde. Leider wurde dieser Stein von ruchlosen, böswilligen Händen sehr beschädigt und aus dem Gemäuer entfernt.“



Franz II. (I.)
12.2.1768 - 2.3.1835

Als Franz II.
von 1792 bis 1806 römisch-deutscher Kaiser
Als Franz I.
von 1804 bis 1835 Kaiser von Österreich

Am 25. Juni 1830 besuchten Kaiser Franz I. und seine Gattin Karoline die Quelle von Andritz-Ursprung. In Begleitung des Kaisers befanden sich auch dessen Tochter Marie-Louise, Herzogin von Parma, sein Bruder Erzherzog Johann und sein Enkel, der Herzog von Reichstadt, der Sohn von Marie-Louise und Kaiser Napoleon I.



DEKO  **Geschenksideen**
LINE

Wir bedrucken

(fast) alles: Shirts | Sweater | Polos | Hemden
Tassen | Bettwäsche | Stoffkalender | Schirme
Taschen uvm.

**NEU: Aufkleber ab 1 Stk. konturgeschnitten auf Top Folienqualität (Wasser und UV beständig).
Posterdruck | Banner | Roll Up | Fahnenstoffdruck
Gravuren | Beschriftungen | Stempel**



FROHE FESTTAGE

A-8045 Graz/Oberandritz, St. Veiterstrasse 6-8
Tel + Fax: +43 316 / 69 38 61, Mobil +43 699 / 10 77 8020
www.deko-line.at

Fröhliche Weihnachten und ein Prosit 2009!

Decke
Wand
Fenster



Malen
Tapezieren

Malermeister JOHANN GERNER
Arthur Schnitzlergasse 9, 8045 Graz-Andritz
Tel 0316/69 20 50

**GRAZER
VOLKSPARTEI**
www.grazervp.at

BESINNLICHE FEIERTAGE



Das Team der Grazer Volkspartei wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2009.

TEAM SIEGFRIED NAGL

Weihnachtszeit in Andritz

Haberlandtweg 17, 8045 Andritz · T 0316/69 25 88 · F 0316/69 25 88 6
E-Mail: graz-andritz@graz-seckau.at · www.kath-kirche-graz.org/andritz

Mittwoch 24. Dezember Heiliger Abend
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier
22.30 Uhr Musikalische Einstimmung zur Mette
23.00 Uhr Christmette

Donnerstag 25. Dezember Christtag
8.00 Uhr Frühmesse
9.30 Uhr Hochamt zum Christfest

Freitag 26. Dezember Stefanitag
Keine Frühmesse
9.30 Uhr Messe zum Feiertag

Sonntag 28. Dezember Fest der Hl. Familie
8.00 Uhr Frühmesse
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindersegnung

Mittwoch 31. Dezember Silvester
17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Donnerstag 1. Jänner 2009 Neujahr
8.00 Uhr Frühmesse
18.00 Uhr Festgottesdienst zum Neujahrstag

Die Sternsinger sind am 29. und 30. Dezember sowie am 2. und 3. Jänner im Gebiet der Pfarre Andritz unterwegs. Wir bitten um freundliche Aufnahme!

Dienstag 6. Jänner Epiphanie - Hl. Dreikönige
keine Frühmesse
9.30 Uhr „Sternsingergottesdienst“

**Die Mitarbeiter der Pfarre Andritz -
Hl. Familie wünschen
gesegnete Weihnachtstage!**



*Ob für Nikolo, Weihnachten oder Neujahr,
wir haben vieles für Sie da !*

Konditorei - Cafe

L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48

Telefon 03136 / 69 25 57, Montag Ruhetag

Was „beflügelt“ uns, Weihnachten zu feiern?

Zugegeben: Die „beflügelten“ Wesen sind nach alter Anschauung die Engel (v. altgriech. Angelos = Bote), die etwas auszurichten, eine Botschaft zu überbringen haben – und zwar dringend. Launig bemerkt: Ein Fußmarsch wäre zu langwierig; und außerdem gilt es, Dimensionen zu überbrücken, Himmel und Erde zu verbinden. Sie erscheinen uns als gesandt, bewegt, energiegeladen – Flügel mögen als Symbol dafür verstanden werden.

Was beflügelt und bewegt uns, auch in diesem Jahr wieder Weihnachten zu feiern? Welches Motiv, welchen Grund haben wir dafür?

Geht es um eine zauberhafte Stimmung, um den Austausch von Aufmerksamkeiten? Gibt es einen Grundgehalt, eine Essenz dieses Festes, die uns bewegt?

Ich gebe im Folgenden eine konstruierte Beispielgeschichte weiter, die in Abänderungen auch unsere Geschichte sein könnte:

„Ein kleiner Bub, nennen wir ihn Sebastian, besucht regelmäßig seine Großmutter, weil er merkt, wie sehr sie sich darüber freut. Die Oma mag Sebastian sehr und gibt ihm bei jedem Besuch zuerst 2, dann 3 und schließlich 5 Euro. Das hat schließlich zur Folge, dass

Sebastian seine Großmutter in erster Linie deswegen besucht, um sich selbst eine Freude zu bereiten.“

Könnte es uns zu Weihnachten nicht ähnlich ergehen, nämlich dass die Nebensache, das Genießen, der Eigennutzen und die Geschenke zur Hauptsache werden?

„Ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll!“ So lautet die Botschaft des Engels im Lukasevangelium, die er den Hirten auszurichten hat. Es geht also darum, dass die Freude weite Kreise zieht!

Weihnachten ist auch dieses Jahr wieder eine Einladung, sich berühren zu lassen von dieser Freude, sodass wir als bewegte Menschen – ohne Hintergedanken – bereit sind, Freude weiter zu schenken; in welcher Form auch immer.

Und all jene, die uns von Kindheit an den eigentlichen Sinn von Weihnachten erschlossen haben oder weiterhin vermitteln können, sind als wirkliche und wahre Engel zu betrachten!

*Das meint Ihr Pfarrer
Harald Janser*



Weihnachtslesung

Manfred Schagerl
am 18. und 19. 12. 08

Cafe Guggi
Eintritt frei!

Spenden gehen wieder an
eine bedürftige
Familien der Pfarre!

*Weil es zu
Weihnachten
erzählt
werden
soll...*



...erzählt es Manfred Schagerl

Mit freundlicher Mitwirkung von
Bernd Horner und der Andritzer Liedertafel.

RESTAURANT-PIZZERIA FRANZ

Warme Speisen:
Mo - Sa von
11-22 Uhr,
Sonn- und
Feiertag
von 11-21 Uhr

8045 Graz, Radegunderstraße 10. Tel. 0316/67 13 27 31

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9-23 Uhr, Sonn- u. Feiertag von 10-22 Uhr



1 Steirisches
Backhendl
m. Haut nur **9,40**

Auch zum Mitnehmen!



Riesen-
Holzofen-
Pizza nur **5,90**



Wiener Schnitzel
mit Beilage nur **4,95**

Puntigamer od.
Murauer Gold  **2,35**
vom Fass, 0,5 Liter

Mittagsmenü
Montag – Freitag
ab 11.00 Uhr nur **4,95**

Unsere Räumlichkeiten eignen sich für jede Art von Veranstaltung wie z.B. Geburtstagsfeier, Taufe, Firmung, Hochzeit, Firmenfeier, Seminare

Weihnachts- Menü

- Suppe oder kalte Vorspeise
- Schweinsfilet in Pfefferrahmsauce
- Tagliatelle
- Salatbuffet
- Dessert

nur **15,90**

nur nach Vorbestellung oder für Weihnachtsfeiern

RESERVIERUNGEN FÜR WEIHNACHTSFEIERN WERDEN AB SOFORT ENTGEGEN GENOMMEN!

Jetzt neu in Graz-Andritz:

Das erste autorisierte Power Plate Center

Spitzensportler und Promis aus aller Welt wie Tiger Woods, Claudia Schiffer, Demi Moore, Madonna, Karl Lagerfeld, Clint Eastwood und viele mehr, setzen auf das stylische Gerät, das ursprünglich für die russische Raumfahrt entwickelt wurde, sondern auch Menschen aus dem alltäglichen Leben und jeglichen Alters. Durch die gezielte dreidimensionale

auch die Möglichkeit ihre Ausdauer zu trainieren. Dafür stehen Crosstrainer, Ergometer und ein Laufband zu Verfügung," erklärt Berger. Bei den Damen besonders beliebt sind die Power Wraps: Dabei werden Wickel mit natürlichen Pflanzenextrakten auf die Problemzonen (Bauch, Oberschenkel, Po, Arme ...) gelegt und mit einer Spezialfolie auf Kompression festfixiert. Mit den Wickeln trainiert man anschließend auf der Power Plate, wodurch der straffende, entschlackende und entgiftende Anti-Cellulite-Effekt noch zusätzlich verstärkt wird.

Um das Gesamtkonzept richtig anwenden zu können, wird hier jeder Kunde vor der ersten Trainingseinheit einer Körperanalyse unterzogen, wonach ein individueller Trainingsplan erstellt wird. Jede nachfolgende Trainingseinheit wird von einem der zertifizierten Power Plate Coaches begleitet. Angeboten wird ausschließlich Personal Coaching mit qualifiziertem Personal (Physiotherapeutin, Wellnesscoaches, Power Plate-Coaches), um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



Die vier zertifizierten Power Plate-Coaches
Harald Berger und Angelika Ofner (M.),
Nina Karner (l.) und Romana Ofner

Beschleunigung, die sich für uns wie Vibrationen anfühlen, werden die körpereigenen Reflexe so aktiviert, dass ca. 97 % der Muskulatur angesprochen werden. Je nach Frequenz können somit bis zu 3000 Muskelkontraktionen pro Minute erzeugt werden. "In nur 20 Minuten auf dem Power Plate Gerät erzielen Sie somit das gleiche Ergebnis, wie nach eineinhalb Stunden Training im Fitnesscenter", erklärt Harald Berger, Geschäftsführer im Studio Formsache, dem ersten und einzigen autorisierten Power Plate Center in Graz.

Die Effekte, die dabei wirksam werden, reichen von gezielter Muskelkräftigung, Koordinationssteigerung, erhöhter Fettverbrennung, Gewebestraffung und Reduktion der Cellulite bis zur Osteoporoseprophylaxe.

Zwei Einheiten zu je 20 Minuten pro Woche reichen daher völlig aus, um deutliche, sichtbare und spürbare Ergebnisse zu erzielen.

Beim Power Plate Training geht es nicht nur um Bodyforming und Bodystyling, sondern auch um Fitness und gezielten Muskelaufbau.

"Zusätzlich bieten wir unseren Kunden

PROBEKUR
3 x Power Wrap
+ 3 x Power Plate
Personaltrainer
Nur € 99.-

10 x Power Wrap
+ 2 Körperanalysen
Personaltrainer
statt € 449.- Nur € 349.-

Entsäuerungs-System
-zur Entsäuerung des Bindegewebes
Fat-Breaker-System
-bei hartnäckigen Fettdepots
Anti-Cellulite-System
-bei Cellulite (Orangenhaut)
Straffungs-System
-bei schlaffem Bindegewebe und Haut



Am Power Plate gibt es über 200 verschiedene Übungen zu trainieren.

Gratis Probetraining:
nach telefonischer Voranmeldung
jederzeit möglich!



Autorisiertes Power Plate Center Graz
Andritzer Reichsstraße 44/1
8045 Graz
Tel.: 0 31 6/69 12 61
info@powerplate-graz.at
www.powerplate-graz.

WEIHNACHTSAKTION!

10 x Power Narl
+ 2 Körperanalysen

statt € 299.-
Nur € 249.-

Lokaler, gezielter Fettabbau:
Arme, Bauch, Po und Beine

Nacht der Kampfkünste

Erneuter Weltrekord von Perry Zmugg

Am 18. Oktober 2008 fand in Graz die neunte Nacht der Kampfkünste in der ASVÖ-Halle statt. Die Veranstaltung organisierten Herbert Smolana und Peter Poltsch.

14 verschiedene Kampfkünste wurden präsentiert, darunter auch die Stile Wing Chun und Real Arnis, die Meister Perry Zmugg in seinem Vollzeit-Kampfkunstcenter lehrt.

Abgeschlossen wurde der Auftritt Perry Zmuggs und seiner Schüler von der erneuten Auf-

stellung eines Weltrekords im Esstäbchen-Zerbrechen. 2006 zerbrach Meister Perry Zmugg vor dem Wiener Riesenrad 41 Stäbchen in einer Minute. Die Esstäbchen werden dabei zwischen Hals und Händen eingeklemmt und zersplittern durch einen kurzen Schlag auf die Hände. Diesmal übertraf er seinen eigenen Rekord mit sagenhaften 42 Stäbchen in 55 Sekunden.

Der Reinerlös der Veranstaltung kam der Volksschule des Odilien-Blindeninstituts zugute.



Nähere Informationen zu Kursen und Übungsleiterausbildungen unter

www.centerzmugg.com
www.koerper-kampf-kunst.at



Jiu Jitsu Verein

Club der Jung-Drachen

Am 26. Oktober 2008 fand im Budo Center Andritz die Steirische Kata- und Grappling-Meisterschaft statt. Nach intensivem Training konnten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen der steirischen Jiu Jitsu Vereine ihr Können mit anderen messen. Wie auch ihm Vorjahr war diese Meisterschaft wieder ein toller Erfolg für die Jung-Drachen. Die Sportler vom Club der Jung-Drachen erkämpften insgesamt 7 Goldmedaillen, 7 Silber- und 6 Bronzemedaillen. Mit diesem Erfolg fahren die Sportler mit großem Selbstvertrauen zur Österreichischen Meisterschaft, die am 29. und 30. November 2008 in Baden bei Wien stattfindet.

Die Gewinner der Steirischen Kata- und Grappling-Meisterschaft:

Kinder bis 9 Jahre
Ulrich Daniel

Buben – Fortg. bis 11 Jahre
Möstl David und Russ Markus

Kinder – Anfänger bis 11 Jahre
Kury Margarita und Preihs Miriam

Allgemeine Klasse
Smolana Peter und Smolana Stefan

Mädchen – Fortg. bis 11 Jahre
Küter Laura und Sengsbratl Agnes

Grappling Frauen
Neubauer Andrea

Grappling Männer bis 80 kg
Kristandl Karl

Auskünfte und Informationen

über Jiu Jitsu bzw. zu den Trainingszeiten bei Herbert Smolana, Tel. 0676/97-103-62, e-mail: herbert.smolana@chello.at oder auf der Homepage www.jiujitsu-graz.net.



Adventausstellung 2008 bei Blumen Gran
Wir laden Sie herzlich ein!



GEWINNSPIEL

Die Frage der letzten Ausgabe lautete:
Den wievielten Bezirkssporttag gibt es heuer?

Die richtige Antwort lautet:
Den 2. Bezirkssporttag

Aus zahlreichen Einsendungen wurden folgender Gewinner gezogen:
Frau Mag. Barbara Günzl-Stubenschrott

Sie gewinnt
das Buch
„Landtag Steiermark
Geschichte und Gegenwart“
von Josef Riegler
siehe auch „Buchtipps“ S. 18

Die neue Gewinnfrage lautet:
Die wievielte Ausstellung hat Anton Gran
heuer in der Stmk. Bank, Andr. Reichsstraße 29?

Einsendeschluss
ist der 31. Jänner 2009

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder ein
E-Mail mit Namen, Adresse und
Telefonnummer an
ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz
oder Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres
2008 wird wieder eine Reise, gesponsert
von Sky-Reise, im Wert von 700,- Euro
verlost!

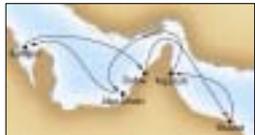
KINDER
bis einschließlich 18 Jahre
bei Belegung von Oberbetten
€ 150,-

Semesterferien-Termine

Schöne Ferien



Costa Victoria / Costa Classica
DUBAI



Termine: Costa Victoria 7., 14.2.09
Costa Classica 1., 8., 15.2.09
Preisbeispiel: Costa Classica 1.2.09
Innenkabine inkl. Vollpension Bonus Preis p. P. ab **€ 599,-**
Außenkabine inkl. Vollpension Bonus Preis p. P. ab **€ 699,-**

Preise aller Kabinenkategorien lt. Hauptkatalog 2009 S. 123-125

*Bonus Preis gültig für ein limit. Kontingent! (lt. Katalog S. 29)
Preise zzgl. Servicegeld an Bord.

Costa Atlantica
SÜDL. KARIBIK



Termine: 7., 14.2.09
Innenkabine inkl. Vollpension Bonus Preis p. P. ab **€ 649,-**
Außenkabine inkl. Vollpension Bonus Preis p. P. ab **€ 849,-**
Balkonkabine inkl. Vollpension Bonus Preis p. P. ab **€ 949,-**

Preise aller Kabinenkategorien lt. Hauptkatalog 2009 S. 99

Semesterferien-Termine:
NÖ / Wien: 2. – 7. 2. 2009
Bglld / Rtn / Sbg / Tirol / Vorarlbg: 9. – 14. 2. 2009
OÖ / Stmk: 16. – 21. 2. 2009

Inkludierte Leistungen:
Schiffreise in der gebuchten Kabinenkategorie, Vollpension (bis zu 6 Mahlzeiten täglich), freie Teilnahme an den Bordveranstaltungen, Betreuung durch deutschsprachige Bordreiseleitung, Ein- und Ausschiffungsgebühren in den Häfen, Gepäckträger im ersten und letzten Hafen.



Ihr Reisebüro in Andritz
Grazer Strasse 48 • 8045 Graz-Andritz
Tel: (0316) 699 888 • Fax: (0316) 699 888-20
www.sky-reisen.at • office@sky-reisen.at



Schenken Sie Urlaub - Schenken Sie (Weihnachts-) Freude!
Reisegutscheine von Sky Reisen GmbH - Die Geschenksidee für Ihre Liebsten!

(Die Gutscheine sind auf alle bei Sky Reisen GmbH buchbaren Reisen einzulösen)



Ihr Reisebüro in Andritz
Grazer Strasse 48 • 8045 Graz-Andritz
Tel: (0316) 699 888 • Fax: (0316) 699 888-20
www.sky-reisen.at • office@sky-reisen.at



Aktion
Steirische,
mondgeschnittene
Christbäume
der Familie Benedikt
ab 8. 12. 2008

FEUERWERKSKÖRPER
direkt vom Importeur
Verkauf vom
27. 12. - 31. 12. 2008
von 8-19 Uhr

turbocenter. andritz



Weinzöttlstraße 14





EHRUNGEN

zum 90. Geburtstag

DI Gött Hans
Stindl Wilhelmine
Sztarustka Josef
Koren Otmar
Podgornik Herta
Stern Waltraud

zum 95. Geburtstag

Seifert Wilhelmine
Jonke Oskar

zur Goldenen Hochzeit 50 Jahre Eheglück

Horvatek Inge und DI Dr. Kurt
Melanschek Maria und Werner
Scheucher Elfriede und Richard
Seka Helga und DI Dr. Otto

zur Diamantenen Hochzeit 60 Jahre

Fink Maria und Oswald

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.

A new Andritzer is born... Marie-Christin

Unsere Tochter Marie-Christin hat am 3. 10. 08 ganz pünktlich zur Mittagszeit das Licht der Welt erblickt. Sie war stattliche 51 cm groß und 3,6 kg schwer.

Da es eine sehr schnelle Geburt war, konnte ich mich in den letzten Tagen sehr gut erholen. Die große Schwester kann sich fast nicht trennen und der Rest der Familie ist auch ganz verzückt.
Ursula Saischek



Foto: Fotostudio Seifert

90. Geburtstag Maria Maier

Am 22. Juli des Jahres 1918 erblickte die ehemalige Buchhalterin der Fa. Klammerth **Maria Maier** in Lind bei Zeltweg das Licht der Welt. 46 ½ Jahre hat sie bei der Fa. Klammerth gearbeitet. Im Jahre 1940 siedelte sie

nach Andritz, und seit 1961 ist sie in der Gleispachgasse wohnhaft. **Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl** gratulierte im Namen der Stadt Graz. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte **Bezirksvorsteher Johannes Obenaus**.

*Frohe
Weihnachten!*



Damen- & Herrenfrisör
Marianne Fabian

Reichstraße 35 a - 8045 Graz
Tel.: 0316 - 68 79 11

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag
Dienstag -Freitag von 8.00 - 18.00
Samstag von 8.00 - 12.00

AB JÄNNER 2009



VERANSTALTUNGSKALENDER

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz
Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Jeden Montag und Donnerstag Kunstbasar 17-19 Uhr

Jeden Donnerstag Malkurs
Liselotte Häusler
Kunstmühle Oberandritz
Statteggerstraße 42
Tel. 693574+0664/43221109

Jeden Donnerstag im ABC-Gymnastiksaal in Andritz Rückenfit-Gymnastik für Damen mit Renate, 19.00 - 20.00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich Unkostenbeitrag Euro 5,--/EH

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr: Literaturtreff im Cafe guggi, Grazerstr. 52

Jeden Montag Jugend Jour Fixe Cafe Per Te 19.00 Uhr

NOVEMBER 2008

Fr. 28. November 2008
Adventkonzert des Musikverein St. Veit-Andritz-Stattegg 19 Uhr im Lässerhof

Fr. 28. November 2008
Entzündung der Kerzen des

Andritzer Weihnachtsbaumes und der Weihnachtsbeleuchtung 19 Uhr Andr. Hauptplatz

So. 30. November 2008
Weihnachtswunschkonzert des Musikverein St. Veit-Andritz-Stattegg, im Jugendzentrum Prochaskagasse, 16 Uhr

DEZEMBER 2008

Fr. 5. Dezember 2008
Krapuskränzchen mit den Losers 19 Uhr Alpengarten Rannach

Fr. 5. Dezember 2008
Nikolo ab 15 Uhr Cafe Pachernegg

Sa. 6. Dezember 2008
„Geh aufa, du Schein“
Adventkonzert 16 Uhr Jugendzentrum Andritz
Tel: 0676/93 13 951

Mo. 8. Dezember 2008
Adventsingen „Vom Himmel hoch ...“
Doppelchöriges Adventkonzert, Singkreis St. Veit, 18 Uhr Pfarrkirche Kalvarienberg

Mi. 10. Dezember 2009
LEI DREI -“Lachen ohne Ende“ Kabarett im FRANZ Theater & Event-Center Graz-Andritz, Radegunderstr. 10
Beginn: 19.30 Uhr

12./13. Dezember 2008
Adventbazar ab 15 Uhr Alpengarten Rannach

Fr. 12. Dezember 2008
Tag der offenen Tür 11.30 Uhr - 15.30 Uhr
Körösstraße 155
Sa. 13. Dezember 2008
„Weihnachtsbrunch“
gemeinsame Feier der Mama & Papa Brunchgruppe
Indoorspielplatz
REGENBOGENWELT
10 - 12 Uhr Kahngasse

Sa. 13. Dezember 2008
Adventsingen „Vom Himmel hoch ...“
Doppelchöriges Adventkonzert, Singkreis St. Veit,
19 Uhr Pfarrkirche St. Veit

So. 14. Dezember 2008
Adventsingen „Vom Himmel hoch ...“
Doppelchöriges Adventkonzert, Singkreis St. Veit, 16.30 Uhr Pfarrkirche St. Veit

18./ 19. Dezember 2008
Weihnachtslesung
Manfred Schagerl Cafe Guggi

Fr. 19. Dezember 2008
Adventlesung 18 Uhr, der Verein Alpengarten Rannach lädt ein zur Lesung weihnachtlicher Gedichte mit Fr. Angerbauer und der „Harfenmusi“ u.A.w.g

Weihnachtszeit in Andritz
Seite 30

JÄNNER 2009

So. 11. Jänner 2009
Neujahrskonzert mit dem Jugendorchester Stattegg 17 Uhr im Lässerhof
Karten unter 0681/10 73 69 96 (Verein Kultur in Stattegg)

Do. 15. Jänner 2009
Mike Supancic -“Jesus Mike Superstar“ Kabarett im FRANZ -Theater & Event-Center Graz-Andritz, Radegunderstr. 10
Beginn: 19.30 Uhr

BÄLLE 2009

Sa. 10. Jänner 2009
Musikerball Musikverein St. Veit-Andritz-Stattegg 19.30 Uhr im ABC

Sa. 17. Jänner 2009
43. Kameradschaftsball Ortsverband St. Veit - Andritz
Musik: „Saustoak - Musik mit Biss“, 17 Uhr im Festsaal des Cafe-Restaurant FRANZ, Hochbergg. 6-8, Eintritt: 4 €

Sa. 31. Jänner 2009
Eisschützenball beim Kirchenwirt

Sa. 7. Februar 2009
Reisefreundeball beim Kirchenwirt

9 x steiermarkweit

Optik EDER

www.eder-optik.com

Gleitsichtaktion

HARTSCHICHT, SUPERENTSPIEGELUNG, CLEANCOAT
1 Paar GLEITSICHTGLÄSER

statt 398,- €

326,-

Einstärkenglasaktion

Inklusive
HARTSCHICHT, SUPERENTSPIEGELUNG, CLEANCOAT
1 Paar KUNSTSTOFFGLÄSER

statt 149,- €

79,-

Angebote gültig bis 10.1.2009



Reinhard Wiener
Filialleiter
Andritzer Reichsstr. 42
Tel. 0316/70 91 13



Walter Puckelstein
Filialleiter
Andritzer Reichsstr. 37 B
Tel. 0316/69 15 52

CONTACTLINSENINSTITUT
8010 Graz, Reitschulgasse 14/II. Stock
Telefon: 0316/82 91 05